

LUGAUER ANZEIGER



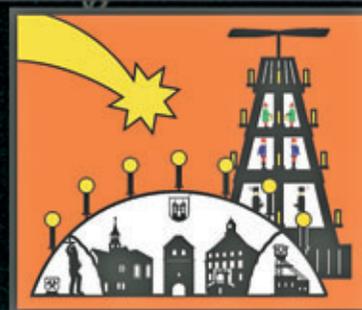
Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

DEZEMBER 2017

Freitag, 15. Dezember 2017

Nr. 12

Lugauer Weihnachtsmarkt
22. und 23. Dezember 2017,
14:00 bis 19:00 Uhr



Weihnachten 2017

Lugauer Weihnachtsmarkt

22. und 23.12.2017, 14:00 bis 19:00 Uhr



Unser Lugauer Weihnachtsmarkt zwischen Rathaus, Oberer Hauptstraße und erstmalig auf dem neugestalteten Markt

Kleiner historischer Markt auf der Oberen Hauptstraße

Historisches Markttreiben mit Leckereien und Waren verzaubert die Besucher. Ein Märchenerzähler versetzt die Kinder in Weihnachtsstimmung und ein Schmied zeigt sein Können.

Im Rathaus

- Weihnachtliche Bastelstraße und Schauführungen der Glasbläserin im Ratssaal
- Erzgebirgscafé im Rathaus mit erzgebirgischer und weihnachtlicher Musik in gemütlicher Atmosphäre (Dachgeschoss)
- Verlesung der Weihnachtsgeschichte im Rathaus (1. OG): Kinderlesung 16:00 Uhr, Originaltext: 17:00 Uhr, 18:00 Uhr

Kinderweihnachtsmarkt hinterm Rathaus

- Märchenwald mit vielen Märchenfiguren
- Der Weihnachtsmann und seine Engeln halten Weihnachtsmannsprechstunde im Märchenwald
- Kinderkarussell und Ponyreiten

Weihnachtsmusik auf der Bühne am Rathaus

- Freitag, 22.12., 15:00 Uhr:
Begrüßung der Besucher durch den Bürgermeister
- 17:00-18:00 Uhr: Zwickauer Stadtpfeifer
- Sonntag, 23.12., 15:00-16:30 Uhr:
Hutzenmusik mit Nils Weigel
- 17:00-18:00 Uhr: Lichtensteiner Turmbläser
- 19:00 Uhr: Glockenläuten und Verlesung einer Weihnachtsgeschichte

Kulturzentrum „Villa Facius“

- 22.12.+23.12., 14:00-18:00 Uhr
Weihnachtsausstellung Buckelbergwerke

Traditionelles Höhenfeuer

- Weihnachtsglühn des Gewerbevereins auf dem Kulturhausplatz am 22.12.2017 ab 17:00 Uhr mit Livemusik

Weihnachtliches Programm im Paletti Park

- 22.12., ab 16:00 Uhr
Weihnachtsprogramm mit dem Chor der Europäischen Grundschule Lichtenstein und den Lichtensteiner Turmbläsern
- 23.12., ab 15:00 Uhr
Nussknacker-Stelzenläufer & Engel verteilen Süßes
- ab 15:30 Uhr
Weihnachten im Erzgebirge mit „De Haamitleit“
- ab 17:00 Uhr
Kinderweihnachtsprogramm mit anschließender Weihnachtsmannsprechstunde mit Schneemann und Zwerg
- ca. 19:15 Uhr „Schneeflöckchen“ – Trapez-Akrobatik
- 25.+26.12., 11:00 bis 14:00 Uhr Weihnachtsessen a la carte im Paletti Restaurant
(bitte mit Vorbestellung 037295 – 541213)



Foto: Bernd Franke



Weihnachten 2017

Weihnachtsmarkt in Erlbach-Kirchberg

am 3. Advent ab 15:00 Uhr im Badgelände.

Unsere Weihnachtsmänner kommen zu Besuch und für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.



Das Ordnungsamt informiert

Verkehrseinschränkungen zum Weihnachtsmarkt Lugau

Aufgrund des Weihnachtsmarktes in Lugau ergeben sich am Freitag, dem 22. Dezember 2017 von 8:00 bis 21:00 Uhr und am Samstag, dem 23. Dezember 2017 von 8:00 bis 21:00 Uhr folgende Verkehrseinschränkungen:

1. Einschränkung der Höchstgeschwindigkeit

- auf der B 180 von der Chemnitzer Straße bis zur Sonnenstraße in beiden Fahrrichtungen auf 30 km/h

2. Vollsperrung und generelles Parkverbot

- Poststraße von Einfahrt Rathaus bis Marktplatz
- Obere Hauptstraße von B 180 bis Einmündung Gartenstraße
- Marktplatz

Die Rathausstraße und das Marktgäßchen sind von der Zechenstraße bis zum Marktplatz befahrbar. Das bestehende Parkverbot im Bereich Marktgäßchen und die Einbahnstraßenregelung (Obere Hauptstraße zur Rathausstraße, zur Arztpraxis Dipl. Med. Böhme) werden für diese Zeit aufgehoben.

Folgende Umleitungen werden ausgeschildert:

- Verbindung von B 180 zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Zechenstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung aus Richtung Oelsnitz zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Südstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung von der Unteren Hauptstraße zur B 180: Vertrauensschachtstraße, Zechenstraße, Südstraße, Flockenstraße

Bestehende Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz am Bahnhof
- Parkplatz an der Güterstraße
- Parkplatz an der Stollberger Straße (ehemals Kulturhaus)
- Poststraße
- Rathausstraße

Lugauer Adventskalender erstrahlt in neuem Glanz



Durch das gemeinsame Wirken unserer Sponsoren, der Firma Team2e Werbung und Druck, dem Reisebüro Die Urlaubsplaner, Frau Krajewski, dem Verein GemeinsamStark im Erzgebirge wurden in diesem Jahr neue Holzkisten für unsere Adventsfenster hergestellt, die Scheiben gestaltet und bedruckt. Auch finanziell wurde von ihnen die schöne Neuheit begleitet.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken, weil wir wissen, dass dies eine Herzenssache für die Beteiligten war und ist. **DANKE.**

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Lügauerinnen und Lügauer,

schon wieder ist ein Jahr vorüber und ich möchte gern diesen Dezember Stadtanzeiger nutzen, um einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2017 zu werfen. Ohne Zweifel war 2017 ein besonderes Jahr, haben wir doch einiges an Preisen abgeräumt, aber auch richtungsweisende Entscheidungen für unsere Stadt erfahren.

Doch der Reihe nach.

Erst vor wenigen Tagen durfte ich aus den Händen des sächsischen Innenministers, Herrn Markus Ulbig, den zweiten Preis beim Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ entgegennehmen. Auf der folgenden Seite dieses Anzeigers, können Sie Näheres dazu nachlesen. 20 000,- € Preisgeld stehen dahinter. Eine stolze Summe Geld, welche wir gern in zukünftige innerstädtische Projekte einfließen lassen wollen. Noch erfolgreicher waren wir beim Städtewettbewerb der enviaM / MITGAS. Beim Straßenfest des Gewerbevereins am 18. Juni strampelten wir auf 374,389 Kilometer. Diese Leistung bedeutete am Ende den 1. Platz und ein Preisgeld von 8000,- €. Damit haben wir uns gegen die Konkurrenz aus 19 Kommunen in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg durchgesetzt. Wir, das sind die Lugauer Sportvereine und zahlreiche Einzelteilnehmer – insgesamt 48 Erwachsene und 85 Kinder, die in die Pedalen getreten hatten. Selbstverständlich steht das Preisgeld den Vereinen zur Verfügung!

In beiden Wettbewerben zeigt sich, dass es sich lohnt, ob sportlich oder kreativ, für seine Stadt in den Wettstreit zu treten, dabei gemeinsam Spaß zu haben und mit Engagement und Geschick sogar richtig erfolgreich zu sein. Gleichzeitig steigern wir so den Bekanntheitsgrad unserer Stadt, machen Besucher, Investoren oder Behörden auf uns aufmerksam.

Vielleicht liegt genau darin auch der Schlüssel für einen weiteren Erfolg. Die überraschende Aufnahme in das Förderprogramm des Bundes „Soziale Integration im Quartier“ bedeutet, dass wir in den nächsten zwei Jahren das Bahnhofsgebäude sanieren können.

Unter dem Titel „Begegnung und Bewegung“ soll ein hochwertiges Zentrum für Sport und Kultur im Herzen unserer Stadt entstehen.

Klarheit herrscht nun endlich auch zum Fortbestand der Verwaltungsgemeinschaft Lugau. Der Antrag der Gemeinde Niederwürschnitz zur Auflösung der VWG erhielt abschließend durch das Innenministerium keine Zustimmung. Die Bürgermeisterwahl im Frühjahr war bereits ein klares Zeichen der Niederwürschnitzer Bevölkerung. Insofern bin ich sehr zuversichtlich, dass nun eine konstruktive Zusammenarbeit zum Nutzen für beide Kommunen zustande kommt.

Unsere Stadt hat sich in diesem Jahr auch wieder an einigen Stellen sichtlich verändert. So wurde der Platz hinter der Villa Facius neu gestaltet. Auch der Kulturhausplatz ist jetzt ein echtes Schmuckstück mit Parkplätzen, einem Aufenthaltsbereich und Spielgeräten für Kinder. In Kombination mit Erneuerungsmaßnahmen von Trinkwasser, Abwasser und Elektrik, wurden der Thümmelberg, die Pestalozzistraße hinter der Grundschule und die Gartenstraße neu asphaltiert und seit wenigen Tagen erstrahlt auch der Marktplatz in neuem Glanz.

Einhergehend mit Baumaßnahmen gibt es leider auch entsprechende Behinderungen. Besonders betroffen ist damit unser Ortsteil Erlbach-Kirchberg. Durch die Kanalarbeiten der WAD wird die Ortslage noch bis Sommer 2018 z. T. voll gesperrt sein. Ich bedanke mich bei allen Betroffenen für das Verständnis und die Geduld. Vielleicht hilft ja an dieser Stelle ein kleiner Trost von mir, nämlich, dass jede Maßnahme dann doch einmal zu Ende geht und wir uns dann über das neu Geschaffene lange erfreuen können. Ein besonderes Jahr war 2017 sicher auch mit Blick auf unseren reichhaltigen Veranstaltungskalender. Herausheben möchte ich die inzwischen 10. Lugauer Sommernacht. Eine Erfolgsgeschichte, die wir gern fortschreiben möchten. Auch die Gedenkfeier an das Grubenunglück mit 101 getöteten Bergleuten sei erwähnt. Am 1. Juli hatten wir mit vielen Gästen an dieses tragische Ereignis vor 150 Jahren erinnert.



Und schließlich war 2017 auch aus politischer Sicht ein besonderes Jahr. Das Ergebnis der Bundestagswahl am 24. September war von Protest geprägt. In Reaktion darauf präsentiert die Regierung in Sachsen einen neuen Ministerpräsidenten, der die kleinen Kommunen stärken und Bürokratie abbauen will. Vieles, was da so in Aussicht gestellt wird, klingt gut und ist auch aus Sicht der Stadt Lugau wünschenswert. Wir sind also gespannt.

Liebe Lugauerinnen und Lugauer, diese Zeilen können nur ein kurzer Abriss eines langen Jahres sein. Vieles wurde erreicht und es ist mir sehr wichtig, dass ich mich an dieser Stelle bei allen Menschen bedanke, die sich für unsere Stadt engagieren und diese erfolgreiche Entwicklung überhaupt erst ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit mit besinnlichen und gemütlichen Stunden im Kreise Ihrer Familien. Tanken Sie über die Feiertage etwas Kraft und rutschen dann gut in das neue Jahr!

Für 2018 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

Glück Auf!

*Ihr
Bürgermeister Thomas Weikert*

Informationen des Bürgermeisters



Lugau ist Preisträger!

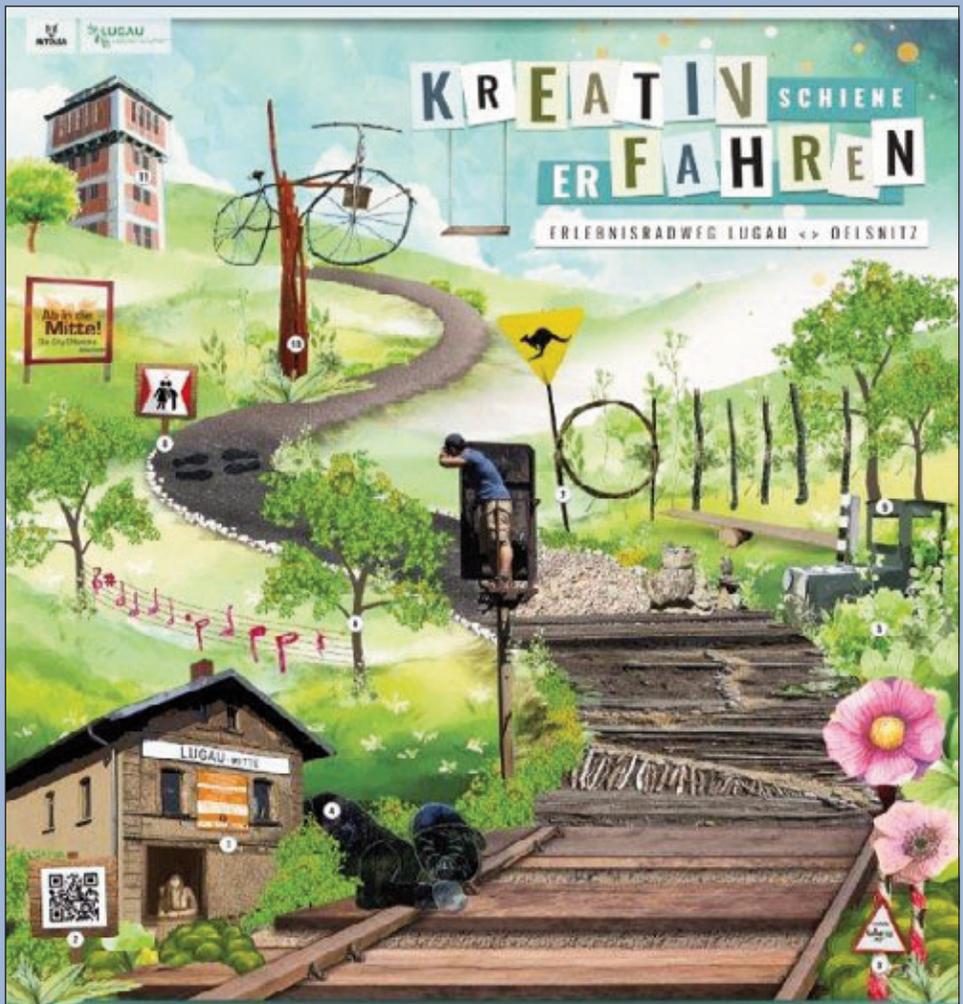
2. Platz beim Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ 2017

Wir sind stolz und bedanken uns bei Frau Lippold und ihren Schülerinnen und Schülern des Carl-von-Bach-Gymnasiums Stollberg für ihre Ideen und die Gestaltung unseres diesjährigen Wettbewerbsbeitrages mit dem Titel „Kreativ Schiene Erfahren“.

Der Preis wird von der Jury wie folgt begründet:

Mit dem Projekt „KREATIV SCHIENE ERFAHREN“ wird eine stillgelegte, innerstädtische Eisenbahnlinie zum einzigartig erlebbaren Erlebnispfad vom Zentrum Lugaus zum Zentrum von Neuoelsnitz. Schüler erobern sich, unterstützt von vielen regionalen Vereinen und Initiativen sowie Vorschlägen aus der Bevölkerung, eine Verbindung zwischen diesen zwei Ortszentren mit vielen eigenen Ideen und Projekten. Das diesjährige Wettbewerbsmotto „Unsere Stadt: Alte Räume – neue Nutzung“ bildet so in außergewöhnlichem Maße die Basis für ein gemeinschaftliches Stadtentwicklungsprojekt als Verbindungssachse zwischen zwei Zentren. Verknüpfungen zu digitalen Instrumenten berücksichtigt darüber hinaus vorbildlich die Nutzung digitaler Medien im kommunalen Bereich.

Herzlichen Glückwunsch!



Die städtische Selbstverwaltung Lugau hat sich für den 2. Platz im Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ 2017 qualifiziert. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden.

KREATIVSCHIENE ERFAHREN

1. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden.
2. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden.
3. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden.
4. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden.
5. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden.
6. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden.
7. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden.
8. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden.
9. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden.
10. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden.
11. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden. Die Jury hat sich für den Titel „Kreativ Schiene Erfahren“ entschieden.

Kulturzentrum Villa Facius



Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

Mini-Bergwerke in der Facius-Villa



Die Buckelbergwerke und Lugau sind schon ein fester Bestandteil des Weihnachtsprogrammes. Wir, die Oelsnitzer Rentner Renate Götz und Claus Schäfer, waren im Rathaus und im Paletti-Park zu Gast. Nun dürfen sich Bergbaufreunde den 22. und 23. Dezember vormerken. In der Facius-Villa werden wir aus dem mittlerweile auf 30 Exponate angewachsenen Bestand große und kleine Stücke vorstellen. Der Renner ist nach wie vor der „Frohnauer Hammer“. Mittlerweile stellen wir die neuen Kasten- und Buckelbergwerke mit moderner LED-Beleuchtung aus. Damit lassen sich raffinierte Effekte erzielen. Das „silberne Erzgebirge“ kommt zwei Tage zu Besuch nach Lugau. Die leuchtenden Augen der Besucher sind für uns ein schönes Dankeschön.

Claus Schäfer

Fotos: Bernd Franke



Vorankündigung Veranstaltung

24. Januar 2018, 19:00 Uhr in der Villa Facius Kältepolvortrag mit Ronald Prokein

Nach der Weltumradlung, der Kajaktour auf der Lena, dem Europalauf und anderen spektakulären Reisen, unternahm Ronald Prokein, der Russlandexperte, seine siebente Tour, diesmal wieder mit Partner Andy Winter. Mit einem Lada Niva ging es nach Osten. Von Rostock fuhren sie über Russland in die Mongolei, weiter mit unterschiedlichen Gefährten nach China, Vietnam, Laos, Thailand, Malaysia, Singapur bis Australien. Hauptmission: Erstmaliger Aufbau zweier Wetterstationen in Jutschugei (Nordostsibirien). Die meteorologischen Stationen sollten beweisen, dass die Region noch kälter ist als der offiziell kälteste bewohnte Ort der Welt: Oimjakon (-71,2 Grad Celsius – Guinness Buch Rekord).

Enger Kooperationspartner des Projekts ist der Meteorologe und ehemalige Talkmaster Jörg Kachelmann. Der bekannteste „Wetterfrosch“ Mitteleuropas stellte die wissenschaftlichen Messinstrumente zur Verfügung. Der geographische Endpunkt der Tour: Marble Bar (heißester Ort Australien).

Bei der Ankunft in Jutschugei trafen Winter und Prokein einen alten Bekannten. Ihm mussten einen Monat zuvor seine erfrorenen Hände amputiert werden. Mit einem Motorschlitten war der kleine Jakute, namens Polikari, bei -50 Grad Celsius im Eis eingebrochen und mußte nun über zwanzig Kilometer in der Nacht nach Hause laufen. In der Taiga verunfallte das Auto der Mecklenburger mehrfach und vereiste. Ein betrunkenere Ewene (Ureinwohner Sibiriens) hielt die beiden Abenteurer mit einem Beil in Schach. In der Mongolei mussten sie, aufgrund bürokratischer Hürden, den Lada und ihren mitgereisten Schäferhund Arthus zurücklassen. Winter und Prokein sprachen mit einem ehemaligen Vietnamkämpfer und begaben sich an alte Kriegsschauplätze. In Laos begegneten sie den freundlichsten Menschen der Reise. Ein Busfahrer bestahl Winter in Thailand im eigenen Bus.

Die zwei Rostocker trennten sich für einige Tage in Singapur. Prokein war in der Zeit fast mittellos, ein Kind der Straße. Mit einem gekauften Toyota setzten sie die Tour in Australien gemeinsam fort. Bei 43 Grad Celsius im Schatten lief Prokein die letzten 100 Kilometer durch menschenleere Prärie, bis Marble Bar. Der größte Respekt galt den Schlangen. Auf der Rückfahrt rammte ihr Auto eine Kuh. Nachdem die Rostocker ein zweites Mal nach Sibirien gereist sind, bekamen sie durch Jörg Kachelmann die sensationelle Nachricht das in Jutschugei noch tiefere Temperaturwerte gemessen wurden als in Oimjakon. Ein neuer Kältepol der Erde ist entdeckt!

In einer großen Hilfsaktion spendeten die Menschen in ganz Mecklenburg-Vorpommern Geld für Polikari. Auch Udo Lindenberg, Matthias Reim, G.G. Anderson u. a. Prominente beteiligten sich an der Aktion mit selbst gemalten Rentieren die später für den guten Zweck versteigert wurden. Mit den Spendengeldern reisten Andy Winter und Ronald Prokein wiederrum nach Sibirien um unter anderem Polikari von dem Erlös Prothesen zu finanzieren. Mit in Prokein's Vortragsgepäck, sein neues Buch „Die Entdeckung des Kältepols Jutschugei“.

Öffnungszeiten

- Stadtbibliothek, Tel. 037295/900790
 - Dienstag, Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
 - Freitag 13:00–18:00 Uhr
 - 1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr
- Museum, Tel. 037295/900792
 - Donnerstag 15:00–18:00 Uhr
 - Sonntag 14:00–17:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis | Impressum

INHALTSVERZEICHNIS

WEIHNACHTEN 2017

Informationen des Bürgermeisters

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS

Öffentliche Bekanntmachungen

- Straßenbestandsverzeichnis 8
- Einladung Stadtrat 8
- Einladung Technischer Ausschuss 8
- Jahresabschluss 2013 9
- Bericht Stadtrat 10
- Bericht Technischer Ausschuss 11
- Steuern 2018 12
- Beteiligungsbericht 2016 12

Informationen der Stadtverwaltung

- Sprechstunde Rentenversicherung 12
- Fachkräfte-Portal Erzgebirge 12
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 13
- Stellenausschreibung AZUBI . . . 13
- Schließzeit Stadtverwaltung . . . 13
- Grundschule Lugau 14

• Oberschule am Steegenwald . . . 15

Mitteilungen Ortschaft Erlbach-Kirchberg

- ALLES GUTE 2018 17
- Wir gratulieren unseren Jubilaren 17

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus Lugau / Erlbach-Kirchberg / Ursprung

- Kirchennachrichten 18
- Bereitschaftsdienste 21

Vereinsmitteilungen

- Hort Farbkleckse 20
- Kindergarten „Kinderland“ 22
- TTC 23
- Freizeitspaß pur 24
- Lugauer Turnverein 26
- Kindergarten „Gockelhahn“ 27
- Ringerverein 28
- Gewerbeverein Lugau-Gersdorf . 29

Wissenswertes / Termine / Vereine

- poetische notizen 20
- Kultur- und Freizeitzentrum 30
- Volkshochschule 29
- Die Schraube feiert „Knut“ 29
- Pendleraktionstag 30

- Statistisches Landesamt 30
- Weihnachten 2017 31
- Fahrplanbuch 32
- Bergbaumuseum 32
- Modellbahnbörse 32
- Pyramidenfest Gersdorf 32
- VMS informiert 33



Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ **erscheint am Freitag, 26. Januar 2018, Redaktionsschluss ist Donnerstag, 11. Januar 2018.** Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung (Telefon: 037295/5212)

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867
 BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628
 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Amtliche Bekanntmachungen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG über die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis auf Grund der Umwidmung des Straßenabschnittes „Thümmelberg“ in 09385 Lugau.

1. Beschreibung der Straße:

- 1) Bezeichnung Straße: Thümmelberg
- 2) Stadt/Gemeinde: Stadt Lugau
- 3) Landkreis: Erzgebirgskreis

2. Anlass der Eintragung:

Umwidmung (§ 6 SächsStrG) als Ortsstraße – Verfügung vom 6.3.2017

3. Inhalt der Eintragung:

- 1) Straßenname: Thümmelberg
- 2) Flurstück(e): 219/1 (Teilfläche), 235 (Teilfläche), 278/32 (Teilfläche) und 278/47 (Teilfläche) der Gemarkung Lugau
- 3) Anfangspunkt: Flurstück 286/5 (Talstraße) der Gemarkung Lugau (NK 5123 008)
- 4) Endpunkt: Flurstück 278/98 (Untere Hauptstraße) der Gemarkung Lugau (NK 5123 009)
- 5) Teilstrecke: von 0,000 bis 0,131 km
- 6) Baulastträger: Stadt Lugau
- 7) Länge der Baulast: 0,131 km
- 8) Widmungsbeschränkungen: keine

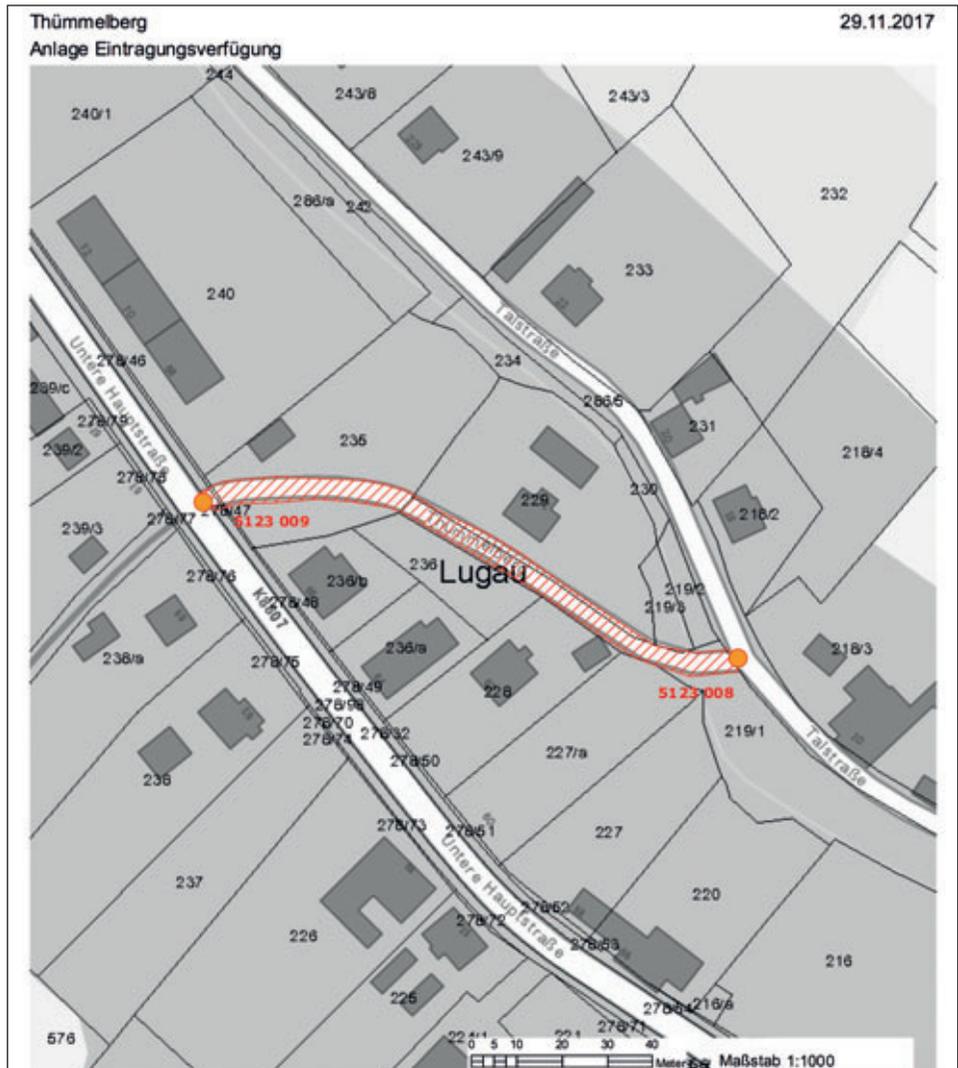
4. Verfügung:

Der unter 1. bezeichnete Straßenabschnitt wurde als Gemeindestraße umgewidmet und wird mit den ebenfalls unter 3. stehenden Angaben in das bestehende Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Lugau eingetragen.

5. Einsichtnahme:

Die Verfügung nach Nummer 4 sowie das Straßenbestandsverzeichnis können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau im Zimmer EG 08 eingesehen werden.

Montag: geschlossen
 Dienstag: 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
 Mittwoch: 08:30 – 11:30 Uhr



Donnerstag: 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag: 08:30 – 11:30 Uhr

6. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau einzulegen.

Lugau, den 29.11.2017

Th. Weikert / Bürgermeister

Einladung zur 41. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 41. Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 8. Januar 2018, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Einladung zur 28. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 28. Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraussichtlich am **Montag, dem 22. Januar 2018, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2013 der Stadt Lugau

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau stellte in seiner Sitzung vom 04. Dezember 2017 den Jahresabschluss 2013 der Stadt Lugau einschließlich des Anhangs und Rechenschaftsberichtes gemäß §§ 88 ff. SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO wie folgt fest:

■ Ergebnisrechnung:

– ordentliche Erträge	10.561.291,25 EUR
– ordentliche Aufwendungen	9.434.808,15 EUR
– ordentliches Ergebnis.....	1.126.483,10 EUR
– außerordentliche Erträge.....	85.653,81 EUR
– außerordentliche Aufwendungen	1.408.128,07 EUR
– Sonderergebnis.....	-1.322.474,26 EUR
– Gesamtergebnis.....	-195.991,16 EUR

■ Finanzrechnung:

– Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.028.043,09 EUR
– Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.622.754,38 EUR
– Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	405.288,71 EUR
– Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.829.768,64 EUR
– Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.249.888,67 EUR
– Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit.....	-1.420.120,03 EUR
– Finanzierungsmittelbedarf	-1.014.831,32 EUR
– Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit.....	-392.056,29 EUR
– Änderung des Finanzmittelbestandes	-1.406.887,61 EUR
– Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen.....	-9.064,00 EUR
– Endbestand an liquiden Mitteln (Liquiditätsreserve).....	2.013.608,66 EUR

■ Vermögensrechnung (Bilanz):

Bilanzsumme.....	52.074.396,85 EUR
davon entfallen auf der Aktivseite	
– Anlagevermögen	49.428.767,54 EUR
– Umlaufvermögen	2.638.098,33 EUR
davon liquide Mittel.....	2.013.608,66 EUR
– Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	7.530,98 EUR
davon entfallen auf der Passivseite	
– Kapitalposition.....	31.538.169,87 EUR
davon Basiskapital	30.345.899,57 EUR
– Sonderposten	11.132.924,00 EUR
– Rückstellungen	1.221.670,85 EUR
– Verbindlichkeiten	8.180.719,01 EUR
– Passive Rechnungsabgrenzungsposten	913,12 EUR

Das aus den Erträgen und Aufwendungen entstandene ordentliche Ergebnis in Höhe von 1.126.483,10 EUR wurde in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses gebucht. Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses in Höhe von -1.322.474,26 EUR wurde nach der Übergangsbestimmung des § 131 Abs. 6 Satz 5 SächsGemO in Höhe von 1.269.589,36 EUR mit dem Basiskapital verrechnet und in Höhe von 52.884,90 EUR mit der Rücklage des Sonderergebnisses.

2. Dem Jahresabschluss wurde durch die örtliche Rechnungsprüfung mit Datum vom 02.11.2017 der uneingeschränkte Prüfungsvermerk erteilt.

Entsprechend § 88 b Abs. 3 SächsGemO liegt der Jahresabschluss 2013 einschließlich des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes vom 19.12.2017 bis 29.12.2017 öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Abt. Finanzen, DG Zi. 05

Dienstag bis Freitag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr;

Dienstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr;

Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

und in den Bürgerbüros

Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 154

montags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ursprung, Untere Dorfstraße 29

dienstags 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 40. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 4. Dezember 2017, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 40. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 093/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau weist den Vertreter der Stadt Lugau in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH an, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH aufgestellte und von Herrn Dipl.-Ing.-Ök. Falk Słomiany, Wirtschaftsprüfer, 09387 Jahnsdorf, Lindenring 49, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und der Lagebericht werden festgestellt und beschlossen.
2. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 094/2017

Der Stadtrat weist den Vertreter der Stadt Lugau in der Gesellschafterversammlung an, folgenden Beschluss zu fassen: Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.
(Es lag 5 x Befangenheit vor).**

Beschluss Nr. 095/2017

Der Stadtrat beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2018:

Montag, 8. Januar	Montag, 2. Juli
Montag, 5. Februar	Montag, 6. August
Montag, 5. März	Montag, 3. September
Dienstag, 3. April	Montag, 1. Oktober
Montag, 7. Mai	Montag, 5. November
Montag, 4. Juni	Montag, 3. Dezember

Ort/Zeit: Ratssaal des Lugauer Rathauses; jeweils 18:30 Uhr.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 096/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.

Beschluss Nr. 097/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau stellt den Jahresabschluss 2013 der Stadt Lugau mit:

- einem ordentlichen Ergebnis von 1.126.483,10 EUR,
- einem Sonderergebnis von -1.322.474,26 EUR,
- dem daraus resultierenden Gesamtergebnis von -195.991,16 EUR,
- einer Bilanzsumme von 52.074.396,85 EUR,
- einer Veränderung des Finanzmittelbestandes von -1.406.887,61 EUR,
- einem Zahlungsmittelfehlbetrag fremder Finanzmittel von -9.064,00 EUR
- und dem Endbestand an Zahlungsmitteln zum 31. Dezember 2013 in Höhe von 2.013.608,66 EUR,
- einer Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren im ordent-

- chen Ergebnis sowie im Sonderergebnis von 0,00 EUR,
- einer Zuführung in die Rücklage des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 1.126.483,10 EUR,
- einer Verrechnung von Fehlbeträgen mit dem Basiskapital in Höhe von -1.269.589,36 EUR,
- einer Verrechnung von Fehlbeträgen mit der Rücklage des Sonderergebnisses von - 52.884,90 EUR
- Korrekturen der Eröffnungsbilanz mit dem Basiskapital nach § 62 Abs. 1 Sächs-Kom-HVO-Doppik in Höhe von -222.187,67 EUR, einschließlich des Anhangs und Rechenschaftsberichtes gemäß §§ 88 ff. SächsGemO in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO fest.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 098/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen von 800 € für 2018 für das Produkt 11.11.0100 (Stadtrat, Gemeinschaftsausschuss, sonstige Gremien) und Sachkonto 427180.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 099/2017

1. Der Stadtrat Lugau beschließt den Verkauf der Flurstücke Nr. 145/1, 146 und 142/1 (ca. 881 m² große Teilfläche) der Gemarkung Erlbach mit dem darauf befindlichen Schulgebäude, gelegen Dorfstraße 150 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg, an den Evangelischen Montessori-Schulverein Stollberg e. V. .
2. Der Kaufpreis beträgt 130.000,- € und entspricht dem mit aktualisiertem Verkehrswertgutachten des Sachverständigenbüros Jürgen Günther vom 02.11.2017 ermittelten Verkehrswert.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag abzuschließen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 100/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 78.774,34 € für die Maßnahme HWS 2013 E01 (ID: 2428) – Bachinstandsetzung Kirchberger Dorfbach Bereich Waldstraße 1/3 bis Gersdorfer Straße 2 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 101/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 27.463,01 € für die Maßnahme HWS 2013 E11 (ID: 5836) – Bachinstandsetzung Kirchberger Dorfbach Bereich Waldstraße 7-16 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 102/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Durchführung der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau Untere Dorfstraße in 09385 Lugau OT Ursprung“ im Jahr 2018.

Die erforderlichen Mittel für den Straßenbau und die Planung in Höhe von ca. 141.600,00 EUR (RL KStB, Teil A) sind im Haushaltsplan 2018 im Produkt „54.10.0100“ (Sachkonto „099520“) und die Grunderwerbskosten in Höhe von 5.000,00 EUR im Produkt „11.16.1500“ (Sachkonto „782100“, Maßnahme „950“) einzustellen. Die beantragten Fördermittel (RL KStB, Teil A) sind in

Amtliche Bekanntmachungen

Höhe von 80 % der förderfähigen Kosten (112.000,00 EUR) ebenfalls im Haushalt zu veranschlagen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Bauvorhaben „Neugestaltung Salman-Schocken-Platz“,

Beschluss Nr. 103/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 146.000 €, die auf Grund der Fördermittelobergrenze von 160 €/m² im Produkt 51.11.010 (Allgemeine Aufgaben der Ortsplanung, vorbereitende Bauleitplanung, städtebauliche Maßnahmen) und Sachkonto 099521 (Tiefbaumaßnahmen SOP) entstehen.

Diese die Fördermittelobergrenze überschreitenden Ausgaben werden wie folgt beglichen:

60.000 € aus Verwendung investiver Schlüsselzuweisungen

30.000 € Einzahlungen aus ungeplanten Grundstücksverkäufen

28.000 € Mehreinnahmen aus Gewinnausschüttung Zweckverband Gasversorgung Südsachsen

28.000 € aus liquiden Mitteln durch erhöhte Gewerbesteuerentnahmen aus der Hoffeld-Beteiligung

Der Beschluss wurde mit 14 gegen 1 Stimme bei 0 Stimmenthaltungen angenommen.

Beschluss Nr. 104/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Mittelübertragung von vereinnahmten Ausgleichsbeträgen im Programm SEP in Höhe von 17.066,10 € aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016. Dabei entfallen im Produkt 51.11.0100 „Allgemeine Aufgaben der Ortsplanung, vorbereitende Bauleitplanung, städtebauliche Maßnahmen“ auf das Sachkonto 443153 (Ergebnishaushalt) 14.446,01 € und auf das Sachkonto 099531 (Finanzhaushalt) 2.620,09 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 105/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Mittelübertragung von vereinnahmten Ausgleichsbeträgen im Programm SEP in Höhe von 36.913,58 € aus dem Haushaltsjahr 2016 in das Haushaltsjahr 2017. Dabei entfallen im Produkt 51.11.0100 „Allgemeine Aufgaben der Ortsplanung, vorbereitende Bauleitplanung, städtebauliche Maßnahmen“ auf das Sachkonto 443153 (Ergebnishaushalt) 4.515,84 € und auf das Sachkonto 099531 (Finanzhaushalt) 32.397,74 €.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 106/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 70.000 €, im Produkt 51.11.010 (Allgemeine Aufgaben der Ortsplanung, vorbereitende Bauleitplanung, städtebauliche Maßnahmen) und Sachkonto 099520 (Tiefbaumaßnahmen) Maßnahme 2017/105 „Grundhafter Ausbau Marktplatz SEP“.

Die Deckung erfolgt aus der Verwendung von investiven Schlüsselzuweisungen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 107/2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 11.000 € für das Bauvorhaben „Umbau und Sanierung des Bahnhofsgebäudes - Projekt Bahnhof Lugau - Begegnung und Bewegung“ Produkt 11.16.0125 SK 099510 MN 2017/001 für das Haushaltsjahr 2017.

Die Deckung erfolgt aus der Verwendung von investiven Schlüsselzuweisungen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert

Bürgermeister

Bericht über die 27. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 20. November 2017, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 27. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 21/2017

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen auf dem Flurstück 70 a der Gemarkung Kirchberg, gelegen an der Alten Schmiedegasse in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 22/2017

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Nutzungsänderung des Dachgeschosses im Einfamilienhaus von Wohnnutzung in Gewerbenutzung auf dem Flurstück 451/3 der Gemarkung Lugau, Zechenstraße 08 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 23/2017

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung eines Wochenendhauses in Holzrahmenbauweise auf dem Flurstück 413/22 der Gemarkung Lugau, gelegen Am Stadtbad in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde mit 9 gegen 0 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung angenommen.

Beschluss Nr. 24/2017

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2018:

Montag, 22. Januar

Montag, 16. Juli

Montag, 19. Februar

Montag, 20. August

Montag, 19. März

Montag, 17. September

Montag, 16. April

Montag, 15. Oktober

Dienstag, 22. Mai

Montag, 19. November

Montag, 18. Juni

Montag, 10. Dezember

Ort/Zeit: Ratssaal des Lugauer Rathauses; jeweils 18:30 Uhr.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Th. Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Lugau für das Kalenderjahr 2018

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (Bundesgesetzblatt S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2018 behalten die zuletzt ergangenen Steuerbescheide einschließlich Fälligkeitstermine für die Grundsteuer A und B weiter Gültigkeit. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

Die Hebesätze betragen im Jahr 2018 für die Grundsteuer A 315 % und für die Grundsteuer B 425 %.

Hundesteuer

Gemäß der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Lugau vom 08. Dezember 2015 beträgt die Hundesteuer 50,00 EUR für jeden Hund. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Eineinhalbfache. Für Kampfhunde gelten derzeit keine gesonderten Steuersätze.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuer-

bescheid zugegangen. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Stadt Lugau angefochten werden.

Alle Steuerzahler, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu den laut Steuerbescheiden festgesetzten Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Dabei ist zu beachten, dass die letzte Rate der Grundsteuer von den Raten für das I. bis III. Quartal des jeweiligen Jahres abweichen kann.

Wichtige Information für die Steuerzahler Gewerbesteuer

Für die Gewerbesteuervorauszahlung erhält der Steuerpflichtige jährlich einen Gewerbesteuerbescheid, aus dem die Fälligkeiten und Höhe der Steuerraten zu entnehmen sind. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt 415 %.

Für die Steuerzahler, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, sind Zahlungen auf folgende Bankverbindungen zu leisten:

Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE62 1203 0000 0001 4116 28

BIC: BYLADEM1001

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE25 8705 4000 3731 0028 67

BIC: WELADED1STB

Weikert, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 2016

Gemäß § 99, Abs. 1 der SächsGemO wurde der Beteiligungsbericht der Stadt Lugau für das Geschäftsjahr 2016 dem Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung vom 4. Dezember 2017 vorgelegt und erläutert. Der Beteiligungsbericht steht gemäß § 99, Abs. 4 der SächsGemO in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Abteilung Finanzen Zimmer DG 05, zu nachstehenden Zeiten

Dienstag bis Freitag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und

Dienstag 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr und

Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

und in den Bürgerbüros OT Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 154, montags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr und OT Ursprung, Untere Dorfstraße 29, dienstags 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt
am **Dienstag, dem 23. Januar 2018**
in der Zeit von **14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
im **Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04**

für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Information Wirtschaftsförderung

Erzgebirge

„Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter:

<http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

Informationen der Stadtverwaltung



Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ zum 70. Geburtstag

Herrn Wolfgang Fritzsche
 Herrn Stefan Fritz
 Herrn Christian Bochmann
 Frau Gisela Ulbricht
 Frau Gabriele Schnerrer
 Herrn Erhard Seeliger
 Frau Renate Horn
 Frau Ingeburg Brückner
 Herrn Dieter Seidel
 Frau Regina List
 Frau Gisela Schramm
 Herrn Rainer Schumann
 Herrn Heinz Schwalbe-Mothes



geb. am 2. Januar
 geb. am 3. Januar
 geb. am 3. Januar
 geb. am 5. Januar
 geb. am 6. Januar
 geb. am 7. Januar
 geb. am 14. Januar
 geb. am 14. Januar
 geb. am 18. Januar
 geb. am 19. Januar
 geb. am 24. Januar
 geb. am 28. Januar
 geb. am 31. Januar

■ zum 75. Geburtstag

Herrn Rainer Schubert
 Frau Helga Richter
 Frau Sigrid Uhlig
 Herrn Werner Nadler



geb. am 1. Januar
 geb. am 2. Januar
 geb. am 10. Januar
 geb. am 15. Januar

■ zum 80. Geburtstag

Herrn Reiner Fröhlich
 Frau Christine Kleindienst
 Frau Brigitte Kurz
 Herrn Gisbert Grummt
 Frau Christine Puschmann
 Herrn Hans-Peter Fritzsche



geb. am 2. Januar
 geb. am 5. Januar
 geb. am 6. Januar
 geb. am 10. Januar
 geb. am 18. Januar
 geb. am 25. Januar

■ zum 85. Geburtstag

Herrn Heinz Reckziegel
 Frau Gerlinde Giller



geb. am 2. Januar
 geb. am 6. Januar

■ zum 90. Geburtstag

Frau Ilse Uhlig
 Frau Gertrud Fügmann
 Frau Ruth Nobis
 Herrn Kurt Reuther
 Frau Gerda Heindl

geb. am 2. Januar
 geb. am 6. Januar
 geb. am 12. Januar
 geb. am 15. Januar
 geb. am 20. Januar

■ zum 95. Geburtstag

Frau Johanna Walther
 Frau Edith Glöckner

geb. am 29. Januar
 geb. am 22. Januar

Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.



Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Lugau beabsichtigt, zum 1. September 2018 eine Auszubildende (m/w) zur/zum Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung einzustellen.

Wir bieten eine abwechslungsreiche dreijährige Ausbildungsstelle in einer Kommunalverwaltung.

Neben der praktischen Ausbildung in den Ämtern der Stadtverwaltung Lugau werden die fachlichen und methodischen Kenntnisse durch die Berufsschule Chemnitz vermittelt.

Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung sind Sie befähigt als Beschäftigte/r in den verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig zu werden.

■ Voraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss der Realschule bzw. Abitur

■ Was erwarten wir von Ihnen:

- gute bis sehr gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Informatik
- aufgeschlossenes, freundliches und zuverlässiges Auftreten
- teamfähig, belastbar, flexibel und verantwortungsbewusst

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse, Praktika Beurteilungen spätestens bis zum

28. Februar 2018

vorzugsweise auf elektronischem Wege an die Stadtverwaltung Lugau: E-Mail: info@stv.lugau.de

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Lugau – Personalbüro
 Obere Hauptstraße 26
 09385 Lugau

Thomas Weikert
 Bürgermeister

Abweichende Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Lugau bleibt am **Freitag, dem 22. Dezember 2017** (Weihnachtsmarkt) geschlossen.

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Bio-Obst und -Gemüse für unsere Schüler

■ Die Aktion

In diesem Schuljahr nimmt unsere Grundschule am neuen EU-Schulprogramm teil, das die Belieferung mit Obst und Gemüse beinhaltet. Die Mittel zur Finanzierung des Programms werden von der Europäischen Union und dem Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellt. Notwendige Utensilien, wie Messer, Schäler, Siebe und Apfelernteiler wurden über unseren Förderverein finanziert.



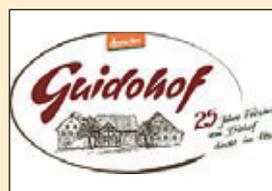
■ Der Lieferant

Als wöchentlichen Lieferanten konnten wir den Guidohof in Limbach-Oberfrohna gewinnen, der uns ausschließlich mit Bio-Obst und -gemüse versorgt.

■ Der Ablauf

Immer donnerstags bekommen wir das Obst und Gemüse vom Guidohof geliefert. Kinder der Klasse 4a verteilen die Früchte, die zeitnah verbraucht werden sollten, auf Kisten für jede Klasse.

Am Freitagmorgen wird das Obst und Gemüse von Lehrerinnen, Sekretärin und Praktikanten in mundgerechte Stücke zerkleinert.



Die Schüler in den größeren Klassenstufen werden in diese Aufgabe mit einbezogen.

In der Frühstückspause und auch in den nachfolgenden Pausen lassen sich die Kinder das Obst und Gemüse schmecken. Auf Grund der mundgerechten Zubereitung tun sie das gern. Sollte doch einmal etwas übrig bleiben, werden sie von den Lehrerinnen animiert, zuzugreifen. Die letzten Reste werden in den Hort mitgegeben.

Der länger haltbare Teil der Lieferung, wie Äpfel und Möhren, wird den Kindern meist am folgenden Dienstag angeboten. Das Schälen und Zerteilen übernehmen ehrenamtlich die Mamas Sabine Zeidler und Eva Kirsten (gelegentlich unterstützt von Praktikanten), bei denen wir uns dafür recht herzlich bedanken!

Wir würden uns freuen, wenn uns weitere Mamas, Papas, Omas, Opas... unterstützen könnten. Bei Interesse bitte einfach melden!



Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaumer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Feierliche Übergabe der Berufswahlpässe an die Klassenstufe 7 der Oberschule am Steegenwald

Die systematische Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit den eigenen Interessen und Fähigkeiten im Bereich der Berufs- und Studienorientierung wird ab der Klassenstufe 7 konkreter. Auch in diesem Schuljahr blieb die Oberschule am Steegenwald in Lugau ihrer Tradition treu, die Berufswahlpässe den Jugendlichen in der Villa Facius zu überreichen. Das Team der Berufsorientierung unter Leitung von Frau Melzer und Frau Gebert organisierte diese feierliche Stunde am 14. November 2017, an der zahlreiche Jugendliche mit ihren Eltern gespannt teilnahmen.

Mit wertvollen Worten hinsichtlich der beruflichen Zukunft eröffnete die Praxisberaterin Frau Schrödter von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, die Veranstaltung und führte durch den Abend. Einige Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 zeigten in einem eigens für die diesjährige Klassenstufe 7 erstellten Film ihre eigene Findungsphase bei der Wahl des zukünftigen Berufsweg und wer sie dabei unterstützt.

Gesponsert wurden die Berufswahlpässe von zahlreichen Kooperationspartnern wie regionalen Unternehmen und weiterführenden

Schulen. Als einen Vertreter der Förderer durften wir Herrn Weikert, den Bürgermeister der Stadt Lugau am Abend begrüßen, welcher uns weiterhin die Mithilfe im Bereich Berufsorientierung zusicherte. Ein Dankeschön geht an die Stadtverwaltung Lugau, die uns auch in diesem Jahr den Veranstaltungsraum der Villa Facius zur Nutzung zur Verfügung stellte. Frau Köhler, die Pflegedienstleiterin des Kreiskrankenhauses Stollberg gab den Jugendlichen wichtige Tipps für den beruflichen Werdegang mit auf den Weg. Ihre Einrichtung und ihr Team engagieren sich seit vielen Jahren in finanzieller Hinsicht aber auch mit der Betreuung von Praktikanten. Die Berufsberaterin der Agentur für Arbeit Annaberg Buchholz, Frau Grundig sollte als Unterstützerin an diesem Abend nicht fehlen.

Mit großem Interesse nahmen die Kinder die Berufswahlpässe auf dieser gelungenen Veranstaltung entgegen, die nun nach und nach mit Inhalten gefüllt werden. Sie dokumentieren den Weg der beruflichen Orientierung und helfen den Schülerinnen und Schülern, die Weichen für die richtige Berufswahl zu stellen.

N. Schrödter



Das Lernen lernen – Vortrag an der OS „Am Steegenwald“

Schulaufgaben sind nicht selten Elternaufgaben. Spätestens dann, wenn sie sich den Mund in dem quälenden Versuch fustelig reden, ihr Kind zur motivierten Mitarbeit zu ermuntern. Aus meiner Erfahrung als dreifache Mutter (und ehemaliges Kind) ein sinnloses Unterfangen. Denn das Ergebnis ist oft das gleiche, als wolle man ein totes Pferd zu einem Galopp-Rennen überreden. Zumindest war das bisher so. Dann hat unsere Elternratsvorsitzende in Zusammenarbeit mit unserer Schule den Vortrag „Das Lernen lernen“ vom LVB Lernen e.V. organisiert. Seit diesem Vortrag weiß ich, dass meine 11-jährige Tochter der emotionale Lerntyp ist, der mit Gefühl und durch Bewegung lernt. Ach wirklich? Das heißt sie will mich gar nicht in den Wahnsinn treiben, wenn sie unentwegt mit den Beinen wackelt? Interessant. Herr Melzer, der Dozent, schien auch meinen erwachsenen Sohn zu kennen. Kreativ sei

er, mit viel Fantasie, sehr spaßorientiert und chaotisch, arbeitet eher oberflächlich und meist erst, wenn aus seinem Motivations- ein Zeitproblem geworden ist. Hausaufgaben hat er nie, kann man auch im Hausaufgabenheft nachlesen. Steht nix drin. Stand zehn Jahre lang nix drin. Er war nämlich immer schon durch die Tür, wenn der Lehrer sagte „Schreibt eure Hausaufgaben ins Heft.“ Aber woher bitte kennt dieser Mann meine Familie? Die hat er ausnahmslos aufs Genaueste beschreiben können. Sogar meinen Festangestellten. Der ist übrigens der sicherheitsliebende Lerntyp. Ach was? Ich konnte mir in vielen Momenten ein mitunter sehr lautes Schmunzeln nicht verkneifen. Und damit war ich nicht allein.

Der Vortrag war witzig, interessant und vor allem lehrreich. Es ging um Lernpäckchen, Visualisierung, erstaunlich kurze Wiederholungen, Merksprüche, kreatives Lernen

und Lernen mit Bewegung. Klingt einfach, wenn man's weiß. Hätte ich das Wissen aus dem Vortrag bereits vor 16 Jahren gehabt, wäre das schulische Leben meines Sohnes ein anderes gewesen. Mir wäre von Anfang an klar gewesen, wie ich mein Kind richtig unterstützen und mich selbst vor Konflikten, von Herrn Melzer liebevoll Tretmienen genannt, schützen kann. Es gibt nämlich für jeden der Lerntypen eine Gebrauchsanleitung. Die hatte Herr Melzer sogar alle dabei. Man muss nur wissen, mit wem man es zu tun hat. Und dafür gibt es einen Test.

Ich für meinen Teil war schwer beeindruckt und habe mir fest vorgenommen, zukünftig anders an meine Elternaufgaben heranzugehen. Ich möchte meinen Kindern helfen und sie nicht zusätzlich stressen. Das hilft am Ende nämlich keinem.

Sylvia Hähnel, Elternsprecherin Klasse 6c

Informationen der Stadtverwaltung

Eine Woche Natur erleben

In der Woche vom 6. bis 10. November fand auch für die Klasse 6b die Fahrt ins Waldschulheim Conradswiese statt. Damit führten auch wir die langjährige Tradition der Oberschule am Steegenwald fort. Es war eine abwechslungsreiche Woche, in der wir sogar dem ungemütlichen Novemberwetter trotzten. Wir konnten unsere Kraft und Ausdauer beim Sägewettbewerb unter Beweis stellen, nutzten GPS-Geräte für eine moderne Schnipseljagd und wärmten uns mit Punsch am selbstgemachten Lagerfeuer. An einem der anderen Nachmittage fuhren wir ins Erlebnisbad nach Geyer und konnten uns dort 3 Stunden lang austoben. Die Abende organisierten wir uns selbst. Einige hatten sehr viel Spaß bei „Wahrheit oder Lüge“, andere lachten bei „Fack ju Göhte 1 und 2“. Wir hatten sogar so viel Energie, dass einige Schüler einen ganzen Spieleabend für die anderen organisierten. Auch da gab es wirklich viel zu lachen. Natürlich brachten uns die Förster vor Ort auch so einiges über die Natur – besonders den heimischen Waldbestand – näher, so dass wir für den Biologieunterricht in Lugau gut gerüstet sind.

Alles in allem war es auch für uns eine rundum schöne Woche, in der wir als Klasse noch ein ganzes Stückchen näher zusammengewachsen sind.

Klasse 6b



Nächstenliebe geht alle an

Weihnachten steht vor der Tür. Es wird Zeit, sich zu besinnen und sich einzugestehen, wie gut es uns geht und ein wenig von dem, was wir haben zu teilen. Für die Licht im Osten Weihnachts- Aktion haben Schüler der Oberschule am Steegenwald fleißig Geschenke gesammelt. Daraus entstanden Päckchen, gefüllt mit Schulmaterialien, warmen Socken, Spielzeug und der ein oder anderen Süßigkeit, die an bedürftige Kinder aus Russland, Osteuropa und Zentralasien gehen. Ihr Alltag ist von Sorgen bestimmt und das wenige Geld, das sie besitzen reicht gerade so zum Leben aus. Gemeinsam füllten Chayenne Schiller, Michelle Seifert und Juline Diener aus der Klasse 9a am 15. November 2017 Schuhkartons, die sich nun auf den Weg machen, um den Familien am 24. Dezember etwas Freude zu bereiten.



Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Ursprung und Erlbach-Kirchberg,

Weihnachten steht nun kurz bevor und das Jahr 2017 ist schon fast Geschichte. In unseren Dörfern Erlbach-Kirchberg und Ursprung hatte das Jahr viele ereignisreiche Tage. Schön waren wieder die zahlreichen großen und kleinen Feste und Veranstaltungen im Jahresverlauf. Ohne die unzähligen Helfer in den Vereinen oder aus der Bevölkerung ist ein solches reges Gemeinschaftsleben wie in unseren Dörfern nicht möglich. Leider war 2017 der Pfingstsonntag und damit das Pfingstfest etwas verregnet. Umso schöner ist es, dass die Besucher dem Fest auch bei diesem Wetter treu sind und das Festzelt gut gefüllt war. Zu einem großen Fest hat sich nun auch das Simsontreffen in Ursprung entwickelt. Für viele Zweiradfreunde ist es ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender. Außerdem gab es im Jahresverlauf noch viele weitere Höhepunkte: Vom Hexenfeu-

er, über das Drachenfest, die Dorfwanderungen bis zu den monatlichen Kaffeekränzchen in Ursprung. Ich möchte allen ehrenamtlichen Helfern ganz herzlich danken, die auf ihre Weise zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Aber auch nicht so schöne Ereignisse gab es dieses Jahr. Die Baustelle zur Erweiterung des Kanalnetzes in Erlbach stellt für alle Betroffenen eine große Herausforderung dar. Dabei ist es gut zu wissen, dass die Bauarbeiten gut vorankommen und sicher fristgemäß beendet werden können. Allerdings wird es auch in den nächsten Jahren sowohl in Ursprung als auch in Erlbach-Kirchberg Baustellen geben, die mit der Vollsperrung der Straße einhergehen. Mit Umsicht und gutem Willen aller Beteiligten werden aber auch diese Baumaßnahmen gut gelingen und unsere Dörfer

wieder ein bisschen schöner und hochwassersicherer machen.

Ich bedanke mich recht herzlich bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates Erlbach-Kirchberg und bei den Mitgliedern des Stadtrates Lugau für die gute Zusammenarbeit. Auch den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung Lugau danke ich für den Einsatz in den Ortsteilen. In diesem Jahr waren besonders viele Baumaßnahmen zu begleiten.

Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Erlbach-Kirchberg und Ursprung, wünsche ich gemütliche und erholsame Festtage sowie einen schönen Jahreswechsel.

*Ihre Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin*



Wir gratulieren unseren Jubilaren in Erlbach-Kirchberg

- **zum 75. Geburtstag**
Herrn Reinhard Kriebel geb. am 23. Januar
Herrn Berndt Georgi geb. am 27. Januar
- **zum 80. Geburtstag**
Herrn Rolf Dietzel geb. am 30. Januar
- **zum 85. Geburtstag**
Frau Käte Deppner geb. am 08. Januar



Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Wir gratulieren unseren Jubilaren in Ursprung

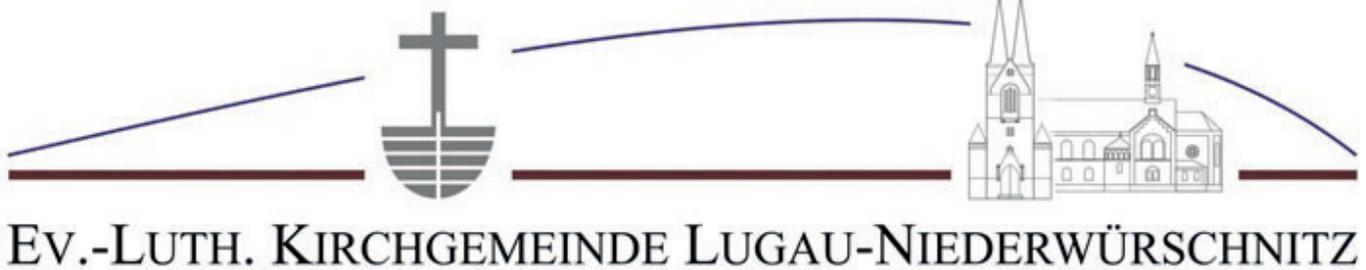
- **zum 70. Geburtstag**
Frau Gudrun Kuschel geb. am 15. Januar
- **zum 80. Geburtstag**
Frau Gertrud Schmidt geb. am 27. Januar



Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.



Kirchennachrichten



■ Jahreslosung 2018:

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

(Offenbarung des Johannes 21, 6)

■ Monatsspruch Januar:

Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen Toren.

(5. Mose 5, 14)

Liebe Leserinnen und Leser,

so berichtet die Bibel über das Weihnachtsgeschehen:

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

*Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Ihre Kirchgemeinde*

Gottesdienste

Sonntag, 24. Dezember – 4. Sonntag im Advent

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich:

Freuet euch! Der Herr ist nahe!

(Philipper 4, 4–5)

Kein Gottesdienst am Vormittag

Sonntag, 24. Dezember – Heiliger Abend

Christfest

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.

(Johannes 1, 14)

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Niederwürschnitz

17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Lugau

23:00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel in Niederwürschnitz

Montag, 25. Dezember – 1. Christtag

06:00 Uhr Christmette mit Krippenspiel in Lugau

10:00 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

Dienstag, 26. Dezember – 2. Christtag

10:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau mit Chor

Sonntag, 31. Dezember

1. Sonntag nach dem Christfest / Altjahresabend

*Barmherzig und gnädig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.*

(Psalm 103, 8)

17:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Neujahr

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

(Kolosser 3, 17)

Montag, 1. Januar 2018

15:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Samstag, 6. Januar – Epiphania

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt.

(1. Johannes 2, 8b)

kein Gottesdienst

Sonntag, 7. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

(Römer 8, 14)

17:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

(Wiederholung des Krippenspiels der Erwachsenen)

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

(Johannes 1, 17)

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

(mit Kindergottesdienst)

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Kirchennachrichten

Sonntag, 21. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit
erscheint über dir.

(Jesaja 60, 2)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (Haus der LKG)
(Abschluss der Allianzgebetswoche; mit
Kindergottesdienst)

Sonntag, 28. Januar – Sonntag Septuagesimae (70 Tage vor Ostern)

Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf
unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

(Daniel 9, 18)

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
(mit Kindergottesdienst)

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen während der Schulferien.)

Singende Rasselbande: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau

Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr

Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz

Kl. 1 – 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Kl. 3 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Konfirmandentreff: Samstag, 27. Januar, 9:00 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr

Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

Mütterfrühstück Ndw.: Mittwoch, 10. Januar, 9:00 Uhr

Frauen mitten im Leben Lugau: Montag, 8. Januar, 19:30 Uhr

Frauenkreis Ndw.: Dienstag, 23. Januar, 19:30 Uhr

Seniorenkreis Ndw.: Winterpause

Seniorenkreis Lugau: Winterpause

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 10. Januar, 19:30 Uhr

Bastelkreis Ndw.: Montag, 8. Januar, 18:30 Uhr,

Montag, 22. Januar, 18:30 Uhr

Gesprächskreis Ndw.: Samstag, 13. Januar, 20:00 Uhr

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200

Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz

Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975

e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr

dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr

(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Termine und Informationen

■ Allianzgebetswoche 2018

Die Allianzgebetswoche steht 2018 unter dem Thema „Als Pilger
und Fremde unterwegs“. Die Gebetsabende finden von Mittwoch
bis Sonntag in Lugau und Niederwürschnitz statt.

Mittwoch, 17. Januar, 19:30 Uhr LKG Lugau

Donnerstag, 18. Januar, 19:30 Uhr Diakonat Lugau

Freitag, 19. Januar, 19:30 Uhr Gemeindesaal

Niederwürschnitz

Samstag, 20. Januar, 19:30 Uhr LKG Niederwürschnitz

Sonntag, 21. Januar, 10:00 Uhr LKG Niederwürschnitz



Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Dienstag, 2. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 5. Januar

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 6. Januar – Erscheinung / Taufe des Herrn

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 9. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 12. Januar

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 13. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 16. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 19. Januar

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 20. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 23. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 26. Januar

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 27. Januar – 4. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 30. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

**Am Sonntag, 24. Dezember, 15:00 Uhr, gibt es unser Krippen-
spiel in der St.-Barbara-Kirche Oelsnitz.**

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau
(Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte er-
teilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Te-
lefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter
www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt
herunterladen.

Kirchennachrichten | Vereinsmitteilungen

Zusammenkünfte der
Landeskirchlichen Gemeinde

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr

Chor: mittwochs, 19:30 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kindertreff (Kinder von 6 bis 12 Jahre): samstags, 13:30 Uhr

EC-Teenkreis: freitags, 19:00 Uhr

(gerade Wochen in Lugau, ungerade in Niederwürschnitz)

Senioren gymnastik (ab 55 Jahre): Mittwoch, 3. Januar, 15:00 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 25. Januar, 19:00 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 22. Januar, 14:30 Uhr

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

Informationen und Seelsorge

Pastor Stephan Anders

Mobil: 0176 / 21 56 89 68

Mail: stephan.anders@adventisten.de

poetische
notizen

Ute Dietrich

Erster Schnee

Grelles Leben in den Straßen,
nie wird es hier wirklich Nacht,
selbst in alten engen Gassen
schlägt das Herz der Zeit mit Macht.

Bleibt der Zauber kalter Stunden
rein wie Schnee in meinem Herz,
hat die Ruhe mich gefunden,
lenkt den Blick mir himmelwärts.

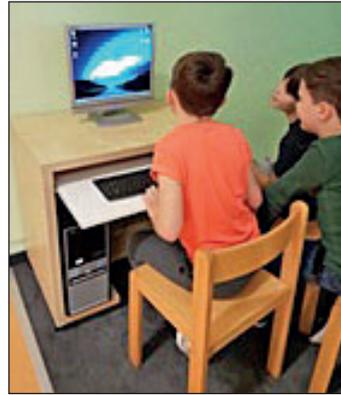
Denn da ist ein stilles Schweben,
niemand hört im Lärm der Welt,
wie in weißem Schleierweben
lautlos Schnee zur Erde fällt.



**Hort Farbkleckse
Lugau**



Neue Computer für den Hort Farbkleckse



Pünktlich zum Beginn der naschkalten Jahreszeit gab es für die Kinder der Klassenstufen drei und vier eine besondere Überraschung.

In ihren Gruppenräumen konnten insgesamt drei neue Rechner für die medienpädagogische Freizeitgestaltung eingerichtet werden.

Nachdem uns die Hochschule Mittweida die ausgemusterten Rechner (aus rechtlichen Gründen jedoch ohne Festplatten und

Betriebssysteme) zur Verfügung gestellt hatte, mussten diese für die vorgesehene Nutzung wieder funktionstüchtig gemacht werden. **Herr Rico Oltersdorf, der Inhaber von IHR PC PROFI – Fachhandel und Internetcafé,** übernahm für uns diese Aufgabe. Der Hort Farbkleckse möchte sich auf diesem Weg recht herzlich



für die schnelle und unkomplizierte Unterstützung bedanken. Diese beinhaltet nicht nur die Instandsetzung der Rechner bzw. den zeitlichen Aufwand sondern auch die hälftige Übernahme der Materialkosten.

VIELEN DANK von allen Farbklecksen!



Wir möchten uns ganz herzlich bei unseren Geschäftspartnern, Sponsoren, Mitarbeitern und Eltern für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung sowie die angenehme Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2018 alles Gute sowie persönliches Wohlergehen!

Kinderwelt Erzgebirge e. V. – Äußere Wolkensteiner Straße 31 – 09496 Marienberg
www.kinderwelt-erzgebirge.de - ☎ 03735 / 609210



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.
(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. Januar 2018 Dipl.-Stom. K. Heidrich, Poststraße 2, Lugau, Tel. (037295) 2516
6. / 7. Januar ZÄ Feigl, Dorfstr. 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133
13. / 14. Januar Dr. med. N. Schramm, Untere Hauptstraße 4a, Oelsnitz, Tel. (037298) 2547
20. / 21. Januar Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14 09376, Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
27. / 28. Januar Dipl.-Stom. A. Tschöpe, W.-Rathenau-Straße 14, Oelsnitz/E., Tel. (037298) 2618

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

29. Dezember bis 5. bis 12. Januar Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (Großtiere) 5. Januar und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50
DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413
12. bis 19. Januar Frau TÄ Nicole Schiefelbein / Stollberg OT Mitteldorf, Schneeberger Str. 57, Tel. 0152 244093130 (nur Großtiere, ohne Pferde);
Frau Dr. Claudia Lange / Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Str. 2, Tel. 176 643 975 90 (Pferde) und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211
19. – 26. Januar Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50
26. Januar bis 2. Februar Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (0372) und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277

Bitte informieren Sie sich unter:

www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende: Samstag: 12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr | Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

29. Dezember bis 1. Januar Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295
1. bis 8. Januar Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. (037295) 5070
8. bis 15. Januar Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Str. 3, Tel. (0371) 23344
15. bis 22. Januar Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492
22. bis 29. Januar Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
29. Januar bis bis 5. Februar Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626

**Rufnummer im Notfall: 112
Wir bitten um Beachtung!**

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.

Vereinsmitteilungen



Martinsfest in der Johanniterkindertagesstätte

„Auch in diesem Jahr wurde das Martinsfest in der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“ wieder groß gefeiert. Los ging es mit einem Programm der Kinder, die mit Tanz und Gesang, im schön beleuchteten Garten des Kindergartens, die Geschichte vom heiligen St. Martin erzählten. Trotz des Regenwetters sorgten sie damit für einen tollen Auftakt. Die Erzieher und Verantwortlichen hatten keine Mühe gescheut und für das leibliche Wohl Brote, Würstchen und heiße Getränke vorbereitet. In der ausgelassenen Stimmung teilten anschließend alle ganz im Sinne des Festes die ausgeteilten Martinshörnchen. Als sich jeder gestärkt hatte, startete dann der, von den Kindern langersehnte, Lampionumzug zur Kreuzkirche in Lugau. Jeder hatte seine eigene Laterne mitgebracht und so bewegten sich die vielen kleinen Lichter unter herzlichem Kinderlachen durch die Gassen bis hoch zur Lugauer Kirche. Zum Abschluss wurde dort noch ein Singspiel über die tapfere Elisabeth vorgeführt. Für die Kinder und Eltern war es ein gelungener Abend mit tollen Eindrücken und vielen Highlights.“

St. Thomä, Mutti von Fiona



Für jeden Tag ein bisschen Glück,
 Gesundheit - ein ganz großes Stück -
 und Lachen stündlich oder mehr,
 das wünsch' ich euch zu Weihnacht sehr.
 Auch allzumal der Weihnachtsfrieden
 euch vom Christkind sei beschieden,
 und euren Liebsten schenkt die Zeit
 der Freude und Besinnlichkeit.

B. Honegger

Mit diesen Zeilen möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Eltern und dem Elternrat für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Team von der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“



Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

■ 1. Bezirksliga:

TTV Fortuna Grumbach – TTC Lugau

6 : 9

TTC Lugau – TSV Elektronik Gornsdorf II

8 : 8

Die Lugauer haben den Kampf um die Tabellenspitze in zwei entscheidenden Spielen aufgenommen. Im Samstagsspiel musste der TTC in Grumbach an die Tische und geriet, wie in fast jedem Spiel in dieser Saison, nach den Doppelspielen mit 1:2 in Rückstand. Nur das Spitzendoppel Svec/Schneider siegte gegen Rödling/ Bräuer mit 3:0. In den Einzelspielen hatten beide Teams Tschechische Spitzenspieler im vorderen Paarkreuz. Die direkten Duelle wurden aber alle auf Lugauer Seite von Jakub Svec und Petr Mottl gegen ihre Landsleute Vetysek und Stribisky mit der vollen Punktausbeute gewonnen. Dieser Schachzug zahlte sich am Ende der Partie zu Gunsten von Lugau aus. Zur Halbzeit hatte aber Grumbach noch mit 5:4 die Oberhand, weil nur Marcus Schneider zum 4:5 verkürzen konnte. Im zweiten Durchgang kam der TTC besser ins Spiel und gewann fünf Spiele zum schwer erkämpften Auswärtserfolg.

Punkte für Lugau: Svec (2,5), Mottl (2), Schneider (2,5), Engelhardt (1), Zimmermann (0), Wenzel (1)

Im Spitzenspiel im Altkreisderby zwischen Lugau und Gornsdorf II traten beide Mannschaften mit stärkster Aufstellung an. Es entwickelte sich eine spannende Auseinandersetzung bis zum letzten Ballwechsel. Der TTC hatte den besseren Start und gewann die Doppelspiele von Svec/Schneider gegen Schreiter/Anhut (3:1) und Mottl/Engelhardt gegen Protzner/Dittrich (3:1). Durch die Siege von Svec gegen Buschmann (3:0) und Mottl gegen Schreiter (3:2) wurde die Führung auf 4:1 ausgebaut. Das die schnelle Führung für Sicherheit in den Lugauer Reihen sorgte war ein Trugschluss, den die Gäste aus Gornsdorf konterten und gewannen vier Spiele in Folge von Dittrich, Protzner, Anhut und Reppe zur 5:4 Pausenführung. Im Spiel der beiden Spitzenspieler hatte Jakub Svec gegen Steffen Schreiter mit 3:0 den Ausgleich zum 5:5 erspielt. Abermals konterte Gornsdorf und Mottl (2:3) sowie Schneider (0:3) mussten sich gegen Buschmann und Protzner geschlagen geben. Die Vorentscheidung wurde dann im Schlüsselspiel zwischen Sven Löbner gegen Sören Dittrich weiter vertagt, wo in einem spannenden Spiel der Lugauer mit 3:2 im Entscheidungssatz siegte. Jens Reppe erhöhte gegen Tommy Engelhardt mit 8:6 für Gornsdorf. Das letzte Einzel zwischen Zimmermann und Anhut war nicht für schwache Nerven, mit einem 3:2 wurde der Anschluss zum 7:8 hergestellt. Im Entscheidungsdoppel konnten Svec/Schneider gegen Protzner/Dittrich trotz 0:1 Rückstand doch noch am Ende mit einem 3:1 das Unentschieden für Lugau retten. Die Spannung an der Tabellenspitze in der 1. Bezirksliga hat sich nach dem Unentschieden weiter zugespitzt. Der TTC Lugau hat zwar vorübergehend das erste Mal mit 13:3 Punkte die Führung übernommen, aber drei Mannschaften, Hohenstein IV (13:3), Aufbau Chemnitz (11:3) und Gornsdorf II (11:3) sind nach Minuspunkten gleich auf, am Ende würde das Spielverhältnis entscheiden. TTC Lugau hat am 2.12. in Reichenbach das letzte Spiel in der Hinrunde zu bestreiten.

Punkte für Lugau: Svec/Schneider (2), Mottl/Engelhardt (1), Svec (2), Mottl (1), S. Löbner (1), Zimmermann (1)

Punkte für Gornsdorf II: Buschmann/Reppe (1), Buschmann (1), Protzner (2), Dittrich (1), Reppe (2), Anhut (1)

■ Bezirksklasse

TTC Lugau II – TTC Grünstädtel

12 : 3

Mit einem klaren Sieg konnte der TTC Lugau II den zweiten Tabellenplatz sichern. Die Vorentscheidung viel schon nach den drei Doppelerfolgen.

Punkte für Lugau II: R. Löbner (2,5), Krause (1,5), Wenzel (1,5), Helfricht (2,5), Carlowitz (2,5), Quellmalz (1,5)

■ Kreisliga: TTC Lugau III



*o.v.l.: Joachim Reichmacher, Jörg Neumann, André Carlowitz
u.v.l.: Marcus Schäfer, Benjamin Quellmalz, Dominik Weichelt, Matthias Reichel*

■ Bezirksklasse: TTC Lugau II



v.l.: Uwe Löbel, Andreas Wenzel, Jürgen Helfricht, Ronny Löbner, Olaf Krause, Patrick Rudolph

■ Kreisliga: TTC Lugau IV



o.v.l.: Mirko Zenker, Benjamin Quellmalz, Roland Häcker, Dietmar Nobis, Gerhard Mattias, Roy Fankhänel

u.v.l.: Uwe Schiebold, Lars Noberini, Eric Dietz, Michael Mey, Andreas Sattler

Vereinsmitteilungen

■ Nachwuchskreisklasse: TTC Lugau Nachwuchs



v.l.: Noa Püschmann, Richard Günnel, Luca Nötzel, Maximilian Geilert, Jakob Adam
Fotos: André Carlowitz

■ 1. Bezirksliga:

SG Blau-Weiß Reichenbach – TTC Lugau 9 : 6

Am letzten Spieltag in der Hinrunde musste der TTC Lugau eine

empfindliche Niederlage in Reichenbach hinnehmen und büßte dadurch die Tabellenspitze ein. In den Doppelspielen konnte nur das Spitzendoppel Svec/Schneider gegen Wolfram/Hätzsch mit 3:1 gewinnen. Die Doppel von Mottl/Engelhardt und Zimmermann/Löbel unterlagen knapp in ihren Spielen. In den ersten Einzelspielen keimte aber Hoffnung auf ein Erfolgserlebnis für TTC auf, weil Petr Mottl, Jakub Svec und Marcus Schneider zur Führung von 4:3 von TTC Lugau punkteten. Im hinteren Paarkreuz entschieden zwei sogenannte „Schlüsselspiele“ die Partie im weiteren Spielverlauf, weil Uwe Löbel gegen Phillipp Hoffmann und Stefan Zimmermann gegen Ulrich Hätzsch jeweils knapp mit 2:3 im Entscheidungssatz verloren, hieß der Pausenstand 5:4 für Reichenbach. Der Lugauer Spitzenspieler Jakub Svec spielte ein klares 3:0 Erfolg gegen Tom Wolfram heraus zum Ausgleich von 5:5. Im spannendsten Spiel des Abends standen sich Jakub Pilz und Petr Mottl gegenüber, das erst im Entscheidungssatz mit 16:14 für Pilz entschieden wurde. Drei Niederlagen in Folge von Schneider, Engelhardt und Zimmermann besiegelten machten den Gesamterfolg von Reichenbach perfekt. Der Sieg von Uwe Löbel gegen Ulrich Hätzsch war nur noch Ergebniskosmetik zum 6:9 Endstand. Die Lugauer sind mit 13:5 Punkten auf den 3. Platz zurück gerutscht in der Tabelle, Punktgleich mit Gornsdorf II die ebenfalls einen Tag vorher in Reichenbach mit 6:9 verloren hatten.

Punkte für Lugau: Svec (2,5), Mottl (1), Schneider (1,5), Löbel (1)

Jugendliche bauen selbst ihre Miniramp Freizeitspaß pur: Der Skater- und Dirtpark in Lugau bietet eine neue Attraktion

Herr Bürgermeister Thomas Weikert informierte uns bei einem „Jugendstammtisch“ im Frühjahr 2017, welcher immer an Bedarforientierten Terminen mit Jugendlichen und dem Streetworker vom Kreisjugendring Erzg.e.V. „Fritz“ stattfindet, dass eine alte Miniramp, welche vor einigen Jahren angezündet und beschädigt wurde, in einer Garage eingelagert ist. Diese Info entfachte sofort den sich langehegten Wunsch, eine Miniramp im Skatepark zu integrieren, wahr werden zu lassen.

Die Jugendlichen haben das Projekt dann intensiv vorbereitet, den Antrag, den Ablauf sowie die Umsetzung bei vielen Treffen mit dem Bürgermeister Thomas Weikert und Streetworker Fritz besprochen und begonnen, umzusetzen.

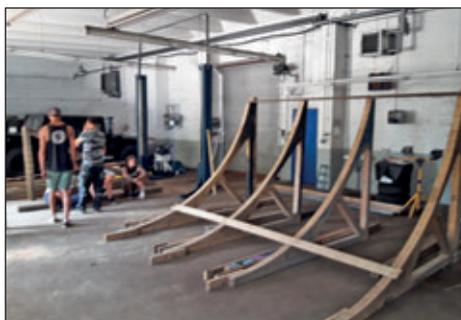
Finanziert wurde die Halfpipe mit 1.500,00 € über das Projekt „Hoch vom Sofa“, welches unter anderem vom Sächsischen Sozialministerium gefördert wird und von Mitarbeitern des DKJS begleitet wird.

In der ehemaligen KFZ Werkstatt Irmscher wurden alle Holzelemente ausgebeßert, bei Bedarf erneuert, in der Höhe gekürzt, Plattform verlängert und mit Holzschutz gestrichen. Danach wurden alle Vorgefertigten Holzteile durch den Bauhof in den Skaterpark gefahren und dort mühevoll montiert. Bei diesen Arbeiten, unter der Anleitung von Fritz, konnten die Jugendlichen reichlich

praktische Erfahrungen sammeln und viel lernen. Ihre Motivation sowie ihr Fleiß waren bewundernswert. Am 28. Oktober konnte dann, nach ca. 10 Wochen Planung, Vorbereitung und Bauzeit, die Miniramp endlich befahren werden. Jetzt zeigte sich erst deutlich, welchen Zulauf die Ramp bei Groß und Klein hat. Alle am Bau beteiligten Jugendlichen und Helfer haben allen Grund, stolz auf sich und ihre Leistung zu sein!!! Im Frühjahr 2018 wird der Belag noch richtig geschliffen und gestrichen, da dies witterungsbedingt in diesem Jahr nicht mehr möglich war.

Unser Bildbericht dokumentiert nur einen geringen Teil unserer gemeinsamen Einsätze und der super fleißigen Helfer, also bei Interesse wäre noch genügend Bildmaterial zum Schauen da.

Es darf aber auch nicht unerwähnt bleiben, dass wir das Projekt ohne die Hilfe von dritten nicht umsetzen hätten können. Die Hilfe vom Bürgermeister, der Stadtverwaltung Lugau einschließlich des Stadtrates sowie dem Bauhof Lugau war ein wichtiger Faktor bei der Umsetzung. Besonderer Dank gebührt der KFZ Technik Irmscher. Herr Irmscher stellte uns kostenfrei seine alte Werkstatt für Reparaturarbeiten zur Verfügung. OBI, die Schreinerei Wagner, der Werkzeugverleih Illgen, Bürger, Eltern und der Lugauer „Frido“ unterstützen dieses Projekt ebenfalls tatkräftig. Auch der Verein



Vereinsmitteilungen

„GemeinsamStark im Erzgebirge“ beteiligte sich in großem Umfang bei den Bauarbeiten und der Bereitstellung von Maschinen. Dafür möchte ich mich, auch im Namen aller Jugendlichen vielmals bei allen Helfern bedanken!
Fritz, Streetworker vom Kreisjugendring Erzg.e.V.



Vereinsmitteilungen

Turnen – Lugauer Turnverein e.V.

Seit vielen Jahren führen wir am 18.11.2017 wieder einmal nach Schneeberg zum Dietz-Gedenkturnen und konnten gleich mehrere Erfolge einfahren! Früh starteten die 3 Mannschaften der AK7, AK8/9 und AK10/11. In jeder Mannschaft fehlten jeweils eine Turnerin, in der AK7 turnten Cilia, Abby und Sophie, die trotz Erkältung ihre Mannschaft nicht im Stich ließ, einen ausgezeichneten Wettkampf und konnten somit den 4. Platz in einem sehr starken Starterfeld ergattern. Da dieser Platz so undankbar ist, bekamen die 3 Mädchen einen leckeren Schokokuchen als Trost. Im Einzel holte sich Cilia sogar noch die Silbermedaille, was für ein Erfolg! Unsere AK8/9 musste leider auf die erkältete Runa verzichten und turnten nur zu dritt. Leni, Marielle und Emmi zeigten gute Übungen, mussten jedoch ein zwei Fehler am Reck und Balken hinnehmen und das Ein oder andere Versagen der Kampfrichter vertragen. Ein guter Platz 11 war das Endergebnis.

Die Mädels der AK10/11 turnten ohne Anna. Sie gab freiwillig ihren Startplatz ab, da in Schneeberg nur 4 Turnerinnen pro Mannschaft starten durften. Die Mannschaft bewies Nervenstärke, konnte jedoch am Sprung nicht die gewohnt guten Sprünge abliefern. Trotz des kleinen Patzers gelang es ihnen einen starken 2. Platz zu erturnen. Im Einzel gab es dann noch 2 Bronzemedailles für Neele und Linda. Cecilia holte sich sogar die Silbermedaille.

Ein großes Dankeschön geht an das Schilderwerk Beutha für die großzügige Spende, von der wir uns die neuen Wettkampfanzüge kaufen konnten. Danke!



Die Turnerinnen der AK 7 + AK 8/9 sowie AK 10/11 mit neuen Turnanzügen zum Dietz-Gedenkturnen

Am Nachmittag turnten Feline und Janin den Silberstropfpokalwettbewerb in Schneeberg mit. Dieser zog sich auf Grund der hohen Teilnehmerzahl auf eine Länge von 6 Stunden. Mit vielen Wartezeiten und dem Balken als Schlussgerät konnte der Wettkampf 19.30 Uhr beendet werden. Trotz dieser schwierigen Bedingungen turnten beide Mädchen einen guten Wettkampf mit nur kleinen Fehlern. Feline setzte ihren Abgang am Balken leider auf den Hintern und wurde trotz des Sturzes 14. Ein starkes Ergebnis in einem Starterfeld von knapp 50 Turnerinnen. Janin turnte einen guten Dreikampf!

Weitere Informationen unter
www.stadt-lugau.de



Janin und Feline beim Silberstropfpokal

Nun ist für die Turnerinnen das Wettkampffahr fast zu Ende und alle können sich mit Freude und viel Ehrgeiz auf das 21. Weihnachtsschauturnen vorbereiten.

Dieses findet am 03.12.2017 ab 15 Uhr in der Turnhalle der Oberschule am Steegenwald statt. Dazu sind alle Turnsportbegeisterte recht herzlich eingeladen.

(DH / KME)

Weihnachtsschauturnen des Lugauer Turnvereins e.V.

Am 1. Advent fand auch in diesem Jahr das Weihnachtsschauturnen des Lugauer Turnvereins in der Turnhalle der Oberschule am Steegenwald statt. Zum nunmehr 22. Mal stimmten sich unsere Gäste bei Kaffee und Kuchen, Roster und Glühwein, Glücksrad und dem sich anschließenden etwa zweistündigen Programm auf die bevorstehende Adventszeit ein. Wir beenden mit diesem Jahreshöhepunkt ein erfolgreiches und schönes Turn- und Wettkampffahr.

Das Schauturnen fand unter dem Motto „Disney“ statt, was sich vor allem in der Musik der vier einstudierten Tänze aus „Arielle“, „Pocahontas“, „Vaiana“ und „Die Eiskönigin“ zeigte. Mit passenden Kostümen vermittelten unsere Turnmädchen im Alter von 4 bis 24 Jahren ihre Tanzfreude. Auch konnten alle aktiven Mädchen ihre Kürübungen an den Geräten Reck beziehungsweise Stufenbarren, Boden, Balken und Sprung präsentieren und dabei das ein oder andere im Trainingslager neu erlernte Element vor Publikum turnen. Unsere Turnerinnen wurden durch anerkennenden Beifall vom begeisterten Publikum für die schweißtreibenden Vorbereitungen und vielen Extra-Trainingseinheiten der letzten Wochen belohnt.

Highlight des Programms war eine Geburtstagsüberraschung für unseren „Turnvater“ Henri Straube, der am Tag des Schauturnens seinen 77. Geburtstag feierte. Für ihn gab es eine Aufführung ehemaliger Turnerinnen im Alter von 54 bis 24 Jahren, welche unter anderem sogar aus München angereist waren. 14 Frauen hatten für ihren ehemaligen Trainer Übungen an Balken, Boden und Stufenbarren sowie einen Tanz aus den 1990er Jahren vorbereitet. Eingebunden wurden auch Erinnerungen an Henri Straube als Trainer, wie zum Beispiel der Besuch des Leipziger Sportfestes 1983 oder sein spezielles Treppen- und Medizinballtraining. Es war uns eine besondere Freude ihm auf diese Weise für sein langjähriges Engagement in unserem Verein zu danken.

Vereinsmitteilungen

An dieser Stelle sei allen Aktiven, Trainern, Eltern, Sponsoren, Helfern, der Stadt Lugau sowie den vielen Gästen für die geschenkte Zeit und die Unterstützung herzlich gedankt.



Ehemalige Turnerinnen mit Henri Straube



Turnerinnen und Trainerinnen beim Abschlussmedley



alle Kinder als Igel verkleidet waren, sind auf dem Plakat lauter kleine Igel zu sehen. So konnten die Besucher der Adventsausstellung gleich einige Kindergartenkinder unseres Dorfes kennenlernen.

Alle Kinder wissen, dass der Inhalt der Sparschweine zum Weihnachtsmann geschickt wird und jeder hatte seine Wünsche für das Gruppenzimmer aufgezählt. Unsere Jungs sind alle Baumeister und wünschen sich für unseren Steckbalkkasten viele neue Bausteine, vor allem Räder, und die Mädchen wünschen sich neue Pferde.

Deshalb haben sich alle auf den 4.12.2017 gefreut. An diesem Tag hat uns Frau Neumerkel den Inhalt der Sparschweine in Form eines Adventstürchens übergeben. Da es dieses Jahr 200,00 € waren, kann der Weihnachtsmann bestimmt alle Wünsche der Kinder erfüllen.

Unser Dank gilt den vielen Besuchern, die das Kindergartensparschwein gefüttert haben und vor allem Frau Teucher, Familie Neumerkel und allen Mitarbeitern der „Blumenquelle“.

Wir wünschen allen eine Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Die Kinder und das Team des Kindergartens „Gockelhahn“.



Am 22.11.2017, zum Buß- und Betttag, fand in Neumerkels „Blumenquelle“ in Erlbach- Kirchberg ihre traditionelle Adventsausstellung statt. Es gab nicht nur Adventsschmuck, sondern wie jedes Jahr gab es auch anderes zu bestaunen. So konnte man im Außengelände Schnitzereien erwerben, die ein ortsansässiger Ketensägenkünstler hergestellt hat.

Für alle Besucher, die ein wenig verweilen wollten, stand Kaffee und Stollen bereit. Die Bewirtung war zwar kostenlos, aber wie jedes Jahr wurde dafür um eine Spende für den Kindergarten des Dorfes, den Kindergarten „Gockelhahn“ gebeten.

Dafür hatten die Kinder der großen Gruppe zuvor die Kindergartensparschweine zur Blumenquelle gebracht. Um den Mitarbeitern für ihre jahrelange Unterstützung zu danken und um Ihnen eine Freude zu bereiten, hatten die Kinder ein Plakat mitgebracht. Da wir in der großen Gruppe vor kurzem „Igelfest“ gefeiert haben und

Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Eindrucksvoller Sieg für Eichenkranz Lugau

Bericht von Jan Peprny

Vor heimischem Publikum präsentierte sich die 1. Mannschaft von Eichenkranz Lugau in bester Verfassung. Gegen den Sechstplatzierten der Staffel B, den SV Grün-Weiß Weißwasser, gelangen von neun ausgetragenen Begegnungen acht Siege.

Dabei wäre die eine Niederlage auch vermeidbar gewesen, denn Moritz Frey begann seinen Kampf bis 57 kg Freistil mit zwei eigenen Wertungen und lag mit 4:0 in Führung. Dann aber kämpfte Moritz viel zur aufrecht und kam prompt auf einen Kopfhüftschwung gepurzelt und ging auf Ast.

Das wars dann aber auch mit den Siegen der Gäste. Von nun an gewann Lugau jeden Kampf. Den Anfang machte Alexander Tyschkowski bis 130 kg klassisch, der seinem Gegner Stefan Lill keine Chance ließ und in der ersten Runde Schultersieger wurde. Es folgte Libor Milichovsky bis 61 kg klassisch. Libor, der zum letzten Kampf noch volle 66 kg hatte, speckte ganze 5 Kilo ab. Er war vollkommen dehydriert und wurde von Krämpfen geschüttelt. Trotzdem beherrschte er seinen Gegner Olaf Noack im Stand und im Boden und gewann mit 16:0 vorzeitig.

Im nächsten Kampf bis 98 kg Freistil hatte es Maximilian Kirmse ziemlich eilig. Im kürzesten Kampf des Abends besiegte er Manuel Schreiber in nur 59 Sekunden mit 16:0.

Eine Gewichtsklasse höher, bis 66 kg Freistil, startete Tim Hamann. Tim ging wieder sehr zielstrebig zu Werke und erkämpfte sich mit Rumreißern im Stand und Beinspindeln am Boden Punkt für Punkt und gewann sicher mit 15:0.

Nachdem Toni Peprny stilartbedingt sechs Kämpfe aussetzen musste, war er heiß auf diesen Kampf. Bis 86 kg klassisch hieß sein Gegner Lars Melcher. Tonis erste Technik war ein verkehrter Armdrehschwung, für den er vier Punkte erhielt. Es folgten Rollen und Würfe und nach 3:45 min gewann Toni mit 16:0 technisch überlegen.

Im nächsten Kampf bis 71 kg klassisch standen sich Frederik Esser und Maximilian Simon, der in diesem Jahr den ersten Platz bei den Deutschen Meisterschaften der A-Jugend belegte, gegenüber. In seinem bekannten Stil ließ Fredi den Weißwasseraner nicht zur Entfaltung kommen und konnte selbst mit einer Zweier- und einer Viererwertung punkten. Nach 6 min Kampfzeit gewann Fredi mit 6:4 und holte so einen weiteren Punkt für das Lugauer Mannschaftskonto.

Im ungeliebten Freistil musste Anton Vieweg im Limit bis 80 kg ran. Gleich zu Beginn des Kampfes konnte Anton seinen Gegner Markus Mückisch mit einem Kopfhüftschwung überraschen und mit vier Punkten in Führung gehen. Im weiteren Kampfverlauf baute er diese noch aus und gewann sicher mit 14:7.

Der letzte Kampf des Abends war zugleich auch der Kampf mit den meisten Viererwertungen. Nach einer Zweierwertung zog Deward Stier viermal seine Lieblingstechnik, den Achselwurf, und wurde mit 18:0 Sieger durch technische Überlegenheit. Damit gewinnt der RVE Lugau den Hinkampf der Platzierungsrunde deutlich mit 27:8.

21. Philipp-Seitz-Gedächtnisturnier am 19.11.2017 in Kleinostheim

Bericht von Ralf Hamann



Unter den insgesamt 450 Teilnehmern aus 9 Nationen weilte auch eine sächsische Delegation von 50 Sportlern und Betreuern.

In der Gewichtsklasse bis 60 kg in der A-Jugend mit insgesamt 29 Sportlern ging für Eichenkranz Lugau Tim Hamann auf die Matte. Es wurde ein sehr langer und kräftezehrender Wettkampf. In den ersten beiden Kämpfen besiegte Tim mit technischer Überlegenheit Michael Penkert und den in Luckenwalde trainierenden Leo Guthke.

Gegen Ashot Shahbazyam aus Mainz wurde es dann ein harter Kampf bis zum Schluss. Mit Rumreißern und Bodenrollen konnte Tim diesen am Ende mit 12:8 für sich entscheiden. Im vierten und fünften Kampf gegen Luca Munz und Nico Schmitt siegte Tim jeweils nach Punkten und musste dabei jeweils über die volle Kampfzeit, was sehr viel Kraft kostete. Im entscheidenden letzten Poolkampf gegen Simon Monz vom KV Riegelsberg, welcher auch schon mehrfacher Medaillengewinner bei Deutschen Meisterschaften war, sahen wir einen Kampf auf Augenhöhe.

Aber Tim fehlte wieder mal ein bisschen Glück. Bei einer Viererwertung bekam er nur eine Eins, weil der Fuß vom Gegner zuerst im Aus stand. Beim Stand von 8:8 gab Tim nochmal alles, versuchte Beinangriffe und Rumreißer, aber als der Gegner fiel, war es eine Sekunde über die Zeit und Tim verlor wieder einmal bei Gleichstand. Von dieser Niederlage noch völlig verausgabt und enttäuscht, rang Tim 20 Minuten später gegen Ayub Musaev Sultan Liege (Belgien) das kleine Finale und verlor 4:8. Insgesamt gesehen kann Tim auf seinen 4. Platz und die gezeigten sehr guten Leistungen stolz sein!

Bei den Junioren bis 97 kg rang Jonathan Ettrich gegen Alex Biederstädt aus Lübtheen. Seinen einzigen zu absolvierenden Kampf verlor Jonathan technisch 0:10.

Als die mitgereisten Eltern gegen 21:30 Uhr die Heimreise antraten, machten sich die Sportler aus Sachsen auf nach Aschaffenburg, wo sie noch drei Tage zum DRB-Trainingslager verweilen werden.



14. Weihnachtsbaumverbrennung am 14. Januar 2018

Am Sonntag, dem 14. Januar 2018, lädt der Gewerbeverein wieder zur Weihnachtsbaumverbrennung auf dem Platz des ehemaligen Kulturhauses ein. Die erste Freiluftveranstaltung, meist bei Frost, Schnee und Kälte, lockt in jedem Jahr zahlreiche Lugauer an die frische Luft. Roster und Glühwein am wärmenden Feuer, das gibt es im Januar nur in der Lugauer Innenstadt. Das sollten Sie auch diesmal nicht verpassen. Das Feuer ist immer eine gute Gelegenheit, mal wieder Freunde und Bekannte zu treffen. Wenn sie noch nicht dabei waren, dann wird es höchste Zeit! Der Beginn ist 16:30 Uhr. Organisiert wird diese Veranstaltung vom Gewerbeverein. Die Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz e.G. in Lugau sammelt in ihren Wohngebieten die Weihnachtsbäume für das Feuer ein. Es ist natürlich auch möglich den eigenen alten Christbaum mitzubringen. Grünschnitt ist nicht erlaubt!



Der Verbrennungsort befindet sich auf dem unbefestigten hinteren Teil des Platzes. Es wird rechtzeitig erkennbar festgelegt, wo die Bäume frühestens fünf Tage vorher abgelegt werden können.

Herzlich Willkommen zu diesem Abend!

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 16.12.2017, 08:30 Uhr, Tabellenkalkulation mit Excel für Fortgeschrittene – Tagesveranstaltung, Stollberg, MPZ
- 08.01.2018, 17:15 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 08.01.2018, 19:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ Yogaraum
- 09.01.2018, 08:30 Uhr, Computerkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ
- 09.01.2018, 17:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 09.01.2018, 18:00 Uhr, Computerkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ
- 09.01.2018, 19:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 10.01.2018, 09:00 Uhr, Seniorengymnastik, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 11.01.2018, 17:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 11.01.2018, 18:30 Uhr, Body Styling, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 11.01.2018, 19:00 Uhr, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- 11.01.2018, 19:30 Uhr, Stepp-Aerobic, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 12.01.2018, 18:30 Uhr, ZUMBA®, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- 12.01.2018, 19:30 Uhr, ZUMBA®, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.



Wissenswertes | Termine | Informationen

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau



Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de

■ Aquarellmalerei

Am **10. Januar** findet von **17 bis 20 Uhr** der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten. Eine kleine Ausstellung von Kunstwerken der Kursteilnehmerinnen kann ab dem ersten Advent in der unteren Etage bestaunt werden.

■ „In der Buchbar“



Auch im Jahre 2018 bietet das Kultur- und Freizeitzentrum wieder eine Reihe interessanter und musikalischer Veranstaltungen an. Als Auftakt kommt am 26. Januar Christine Stüber-Errath zu uns. "Es ist nicht schlimm hinzufallen, man muss nur wieder aufstehen können" - so Christine Stüber-Errath, Weltmeisterin, 3-fache Europameisterin und Olympiabronzegewinnerin 1976 in Innsbruck. Sie gilt als erfolgreichste Berliner Eiskunstläuferin, spricht über turbulente Fernsehjahre als TV-Moderatorin, aber auch ihre Teenagerliebe zu Frank Schöbel, die Zusammenarbeit mit Heinz Florian Oertel, Begegnungen mit Honecker und Mielke sowie Löwenangriff in der Zirkusmanege kommen zur Sprache. Zu bewundern sind natürlich auch ihre Eislaufkostüme. Die Veranstaltung beginnt 19:00 Uhr, Einlass ist 18:00 Uhr. Der Eintritt beträgt 14,00 €, ermäßigt 12,00 €. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

■ Schließzeit

Unsere Einrichtung ist vom 1. bis zum 7. Januar 2018 geschlossen.

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Die regionale Jobmesse

Pendleraktionstag

27.12. GDZ Annaberg | 28.12. Kulturhaus Aue

jeweils
10 - 14 Uhr

www.fachkraefte-erzgebirge.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.

Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen. Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

Auskunft erteilt:

Simone Zieris, Tel.: 03578 33-2150

Weihnachten 2017

Weihnachtsmarkt Niederwürschnitz

am 3. Advent (16. und 17. Dezember 2017) in und an der Würschnitztalschule

Samstag, 16. Dezember 2017

- 09:00 Uhr Volleyball für Nichtaktive
- 14:00 Uhr Eröffnung Weihnachtsmarkt
- 15:00 Uhr kommt der Weihnachtsmann
- 15:30 Uhr weihnachtliche Bläsermusik mit dem Posaunenchor



Sonntag, 17. Dezember 2017

- 09:00 Uhr Skatturnier im Gasthof „Zum Kronprinz“
- 09:00 Uhr Badminton für Nichtaktive
- 15:00 Uhr kommt der Weihnachtsmann



An beiden Tagen ist für Speisen und Getränke gesorgt. Viele Händler sind in der Würschnitztalschule vertreten.



Weihnachtsberg Niederwürschnitz

seit 1892

Das Advents- und Weihnachtserlebnis für die ganze Familie

Weihnachtsberg- und Schnitzverein e.V.
 Zum Vereinsheim 16 • 09399 Niederwürschnitz/Erzgeb.
 mail: info@weihnachtsberg.de
 Tel. (037296) 6109 oder 1377 • Fax: (037296) 2108

ERZGEBIRGE

Wohl an der A11 Adressen: Weichberg West oder Nord

Ab 02.12.2017 alle Adventssamstage und Adventssonntage außer Heiligabend sowie vom 26.12.2017 bis letztmalig am 30.12.2017 jeweils 14 bis 18 Uhr

www.weihnachtsberg.de

OELSNITZER WINTERMARKT

29./30. Dezember 2017

jeweils 15:00 Uhr - 20:00 Uhr

BÜRGER- UND FAMILIENPARK

RAHMENPROGRAMM

Das Jahr ausklingen lassen bei leckeren Speisen und Getränken.

Freitag

15:00 Uhr Eröffnung des Wintermarktes
 15:00 - 20:00 Uhr Livemusik mit Folk „Traveler“ Schirmmeister
 15:00 - 16:30 Uhr Knüppelbrotbäckerei am Stand der Gästeführer
 17:00 - 18:00 Uhr Wettbewerb „Der schönste Hirsch von Oelsnitz“

Sonnabend

15:00 - 17:00 Uhr Narrateau' s Gauklertheater
 15:00 - 16:30 Uhr Knüppelbrotbäckerei am Stand der Gästeführer
 17:00 - 18:30 Uhr Jugendblasorchester Neunwürschnitz
 18:30 - 19:00 Uhr Kleine bergmännische Aufwartung
 19:00 - 19:30 Uhr Narrateau' s Licht- & Feuerzauber

Optional bei Winterwetter:
 Freitag und Samstag Spritzeisbahn am kleinen Stellwerk
 Schneemann bauen
 Schneeballschlacht

Wissenswertes | Termine | Informationen



■ **Kontakt:**
 Pflockenstraße
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
 Tel. 037298 / 93 94-0
 www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
 presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Modellbahnbörse am 14. Januar 2018

Hiermit möchte ich alle interessierten Bürger, zu der am 14. Januar 2018 im Bergbaumuseum Oelsnitz stattfindenden Modellbahnbörse, recht herzlich einladen. Nicht nur Modellbahnfreunde, sondern auch Liebhaber von Modellautos kommen auf ihre Kosten. Angeboten wird über die Spuren Z, N, TT und HO alles was Sammlerherzen begehrt. Aussteller aus München, Augsburg, Dresden und der Umgebung haben sich angekündigt.



Heizhausfest 2017, J. Reichelt

Dauerleihgabe lässt Licht aufgehen

Bergbaumuseum zeigt ab Ende Januar bedeutende Geleucht-Sammlung

Ende Januar wird im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge die Ausstellung einer der bedeutendsten Geleuchtsammlungen der Firma Friemann & Wolf eröffnet. Die besondere Sammlung gehört seit ein paar Tagen als Dauerleihgabe dem Museum. „Die Sammlung ist eine der größten Bereicherungen des Museums seit seiner Eröffnung“, sagt Museumsleiter Jan Färber. Sie zeige auf einzigartige Weise die Entwicklung des Geleuchts. Die Präsentation der Sammlung hinter den historischen Mauern stelle eine weitere Stärkung des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge als wichtigen Standort der Montanregion Erzgebirge dar.

„Die Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers und die Ostdeutsche Sparkassenstiftung haben von einem akribischen Sammler diese Geleuchte im Dezember 2017 erworben“, sagt Heino Neuber, der Vorsitzende der Knappschaft, der sich für den Ankauf stark machte. „Als Verein allein wäre es uns nicht gelungen, das Museum auf die Weise zu unterstützen“, so Neuber: „Daher freue ich mich sehr, dass der Antrag unserer Knappschaft durch die Stiftung, die sich bekanntlich sehr für die Kulturgutförderung engagiert, positiv bewilligt wurde.“ Da die Messlatte für eine Förderung durch die ostdeutsche Sparkassenstiftung sehr hoch liegt, ist die Bewilligung gleichzeitig ein herausragendes Qualitätskriterium. „Beispielhaft zeigt diese Dauerleihgabe wie eng und vertrauensvoll die Zusammenarbeit zwischen der Knappschaft und unserem Museums ist“, so Jan Färber und ergänzt: „Wir danken

sowohl unserem Förderverein als auch der Ostdeutschen Sparkassenstiftung für die Unterstützung.“

Zu den erworbenen Geleuchten gehören unter anderem Werkmuster sowie einige Einzelstücke, die nie in Produktion gegangen sind. „Dazu muss man wissen, dass Friemann & Wolf auf verschiedenen Gebieten weit entwickelt waren“, erklärt Vereinsvorsitzender Neuber. So gehörten elektrische Sicherheitslampen, Karbidlampen und Pressluftlampen zu den Produkten der Firma. „Das Zwickauer Unternehmen hat bis Mitte des 20. Jahrhunderts den Markt beherrscht und gilt völlig zu Recht als Weltfirma“, sagt Heino Neuber, der nicht nur der Vorsitzende der Knappschaft ist, sondern dem auch die Leitung der Museumssammlung obliegt. Ihm war es wichtig, dass der Neuerwerb als Sonderausstellung ab dem 30. Januar zu sehen ist. „Darauf legt auch die Sparkassenstiftung wert“, so Neuber. Die Pläne sehen vor, dass die etwa 300 Geleuchte dieser Sammlung nach dem Umbau Teil der Dauerausstellung ist. „Die Sammlung darf einfach nicht zerrissen werden, das verlangt deren Zusammenstellung“, sagt Heino Neuber. Die Sonderausstellung wird ab Ende Januar im Museumskino gezeigt.

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis für alle Museumsbesucher: Am 24. und 31. Dezember 2017 bleibt das Museum geschlossen. Vom 25. bis 30. Dezember 2017 sowie am 1. Januar 2018 ist das Museum von 13 bis 16 Uhr geöffnet. Die letzte Führung beginnt jeweils 16 Uhr.

Pyramidenfest 17. Dezember 2017 in Gersdorf

> Auf dem Parkplatz am Volkspark:

„Lichtensteiner Turmbläser“
 14.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister
 14.10 Uhr Auftritt der Kurrende
 14.30 Uhr Auftritt der Kindergartenkinder
 14.45 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
 15.30 Uhr Konzert des Jugendblasorchesters Bernsdorf



Weihnachtsmarkt – Kindereisenbahn – Ponvutschfahrten

> In der Schule:

Grundschule
 Flohmarkt, Tag der offenen
 Tür, Schülercafé
 Historisches Klassenzimmer



Evangelische Oberschule
 Schauen, Staunen und Mitmachen in
 vielen Räumen z.B. Klöppeln,
 Tombola, u.v.a. mehr
 Verköstigung auf Spendenbasis
 Förderverein

> In der Kirche

14.00 Uhr - 18.00 Uhr offene adventlich geschmückte Kirche



> Im Kunst- und Kulturzentrum Hessenmühle
 Tetzner-Museum geöffnet

„Historischer Markt“
 mit diversen Spezialitäten und Attraktionen
 16.30 Uhr Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal



Müllerhäuschen
 Ausstellung von Töpferwaren im Gewölbengang,
 Schautöpfen mit Verkauf
 Bewirtung

Schnitzerheim
 Schauschnitzen, Schauklöppeln,
 Märchenberg, Bewirtung,
 Ausstellung anlässlich des 90-
 jährigen Jubiläums auch am
 16.12.17 von 10-18 Uhr geöffnet



Modellbahnausstellung im Modellbahnclub

am 16.12.17 von 10.00 – 18.00 Uhr
 sowie
 am 17.12.17 von 10.00 – 18.00 Uhr

Sonderregelung für neues VMS-Fahrplanbuch „Stadt Chemnitz und Umland“

Chemnitzer Stadtverkehr erscheint in gesonderter Broschüre

In der Ausgabe der neuen Fahrplanbücher für die Fahrplanperiode 2017/18 gibt es in diesem Jahr für das Fahrplanbuch „Stadt Chemnitz



und Umland“ eine Sonderregelung: Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten an der Zentralhaltestelle enthält das Fahrplanbuch keine Fahrplattabellen für den Stadtverkehr Chemnitz, sondern lediglich eine Information zu den Linienwegen des neuen Netzes „2017+“ und das entsprechende Taktschema. Außerdem abgedruckt sind wie in den Vorjahren die Fahrpläne aller innerhalb des Stadtgebietes verkehrenden Regionalbuslinien sowie der Eisenbahnen des Nahverkehrs.

Die Fahrgäste erhalten die ab 10. Dezember 2017 geltenden Fahrpläne der Stadtbusse und Straßenbahnen mittels einer zusätzlich gedruckten Fahrplanbroschüre der Chemnitzer Verkehrs-AG. Sie enthält alle Fahrpläne des Stadtverkehrs für den Zeitraum bis zum Ende des vierten Bauabschnittes an der Zentralhaltestelle am 13. Mai 2018. Im Anschluss daran wird vom Verkehrsverbund Mittelsachsen ein weiteres Buch mit den dann gültigen regulären Fahrplänen des Chemnitzer Stadtverkehrs herausgegeben.

Die verbundweite Ausgabe für die Fahrplanbücher „Erzgebirgskreis“, „Mittelsachsen“ und „Zwickau“ beginnt am Montag, den 4. Dezember 2017. Für das Fahrplanbuch "Stadt Chemnitz und Umland" sowie für den Fahrplanschuber (alle vier Bücher im Paket) startet der Verkauf am Mittwoch, dem 6. Dezember 2017.

Wie gewohnt kosten die Fahrplanbücher jeweils 2,00 Euro, der Fahrplanschuber ist für 7,00 Euro erhältlich. Beim Kauf des Fahrplanbuches für Chemnitz oder des Fahrplanschubers wird die CVAG-Broschüre kostenfrei ausgegeben. Zu erwerben sind die Fahrplanbücher wieder in allen Servicestellen und Agenturen der VMS-Partnerunternehmen.